

23.07.2025 / KW 30 / www.tips.at



Foto: Högg

Stark Aleksandra Stetsenko vom ESV Wels holte mit neuer persönlicher Bestleistung Platz Eins bei der Bundesmeisterschaft.

Seite 24



Foto: Obermayr

Open Air Zwei Tage Party stehen dank den Fußballern in Krenglbach an: Am Freitag, 1. August, ist die Mountain Crew am Gemeindeplatz zu Gast, am Samstag, 2. August, huldigen Little Wing (Bild) dem Ostbahn Kurti.

Seite 29

Littering: Ärger über Müllsünder

Spaziergänger entlang der Traun wundern sich immer wieder, wieso es Menschen gibt, die ihren Müll nicht einfach mit nach Hause nehmen oder ordentlich im Mistkübel entsorgen können. Die Problematik ist keine neue, ist aber auch mit großen Abfallcontainern, Polizeipräsenz und angedrohten, saftigen Strafen einfach nicht in den Griff zu bekommen.

Seite 2

■ HAK holt Bundessieg

Die Welser Schule fährt mit ihrer Zahnpasta aus Nusschalen und umweltfreundlichen Zahnbürsten zur Europameisterschaft.

>> Seite 7
>> Seite 10

■ Wiederbetätigung

Das Verfahren wegen NS-Wiederbetätigung gegen einen Beamten des Magistrats Wels wurde eingestellt.

>> Seite 18

■ Toni Polster in Wels

Bei einem Benefizspiel gegen SC Wiener Viktoria sammelte FC Hogo Hertha Geld für ein Obdachlosen-Projekt, das Kicker-Legende Toni Polster unterstützt.

>> Seite 14

■ Schul-Theater

Das Franziskus-Gym begeisterte mit einem eigens für die Schüler geschriebenen Stück.

>> Seite 18



WIFI.
Wo Wissen zu
Hause ist.

wifi.at/ooe

UMWELTVERSCHMUTZUNG

Nach der Party bleibt der Müll zurück

WELS. Das schöne Wetter lockt viele in die Natur. Um dort eine gute Zeit zu haben, werden oft Getränke, Grillgut und natürlich Zigaretten mitgenommen, konsumiert – und die Verpackung und Überreste dann achtlös zurückgelassen. Littering ist der Fachausdruck für das Wegwerfen von Abfällen in der Öffentlichkeit oder der Natur.

Gabriele Duscher ist eine von vielen Menschen, die sich über diese Art von Müll und noch mehr über die Verursacher ärgert. Bei einer ihrer Walking-Runden hat sie am Treppelweg an der Traun wieder einmal die Hinterlassenschaft von unbedachten Nutzern der Au gefunden und ein Foto davon an die Tips-Redaktion geschickt.

Wie sie regen sich viele Leser über die zurückgelassenen Abfälle auf. „Leider kein Einzelfall“, „Das muss doch nicht sein“, „Leider ist der Müll schwerer als der Inhalt“, „Der Mensch ist a Sau“ und „Täglich werden Säcke von Müll liegen gelassen, von Sonnenschirmen, Klappsesseln, Grillgittern, Windeln etc.“ lauten die Kommentare unter dem Facebook-Posting von Tips Wels.

Europaschutzgebiet gestört

Umwelt- und Klimastadtrat Thomas Rammerstorfer beobachtet die intensivere Freizeitnutzung der Traunau vor allem seit Corona und dem Grillverbot in der Freizeitanlage. Er kennt das Problem auch aus ganz persönlicher Erfahrung. „Ich bin ein leidenschaftlicher Nutzer dieser Gegend und am Wochenende kann es schon sein, dass man 15, 20 illegale Lagerfeuer auf den Schotterbänken sieht“, berichtet er. „Das ist kritisch, weil großteils ist das Europaschutzgebiet und im Frühjahr sind hier Brutplätze. Aber: Die Schotterbänke sind überwiegend auf Steinhauser Seite“.

Bürgermeister Harald Piritisch ist sich des Problems bei den Schot-

terbänken bewusst. „Wir haben deshalb eine Vereinbarung mit der Wels Strom, und einen 1.100-Liter Container etwas weiter hinten, wo man den Müll wegwerfen könnte. Sollte funktionieren, tut es natürlich nicht, weil sich viele den Weg sparen“, weiß Piritisch. Die zwei herkömmlichen öffentlichen Mistkübel der Gemeinde reichen an Wochenenden nicht aus. „Die werden Samstag und Sonntag nicht entleert, aber am Montag rücken wir aus“, erklärt der Steinhauser Bürgermeister.

Die Grundbesitzer wollen keine Mistkübel und Schilder.

THOMAS RAMMERSTORFER,
UMWELT- UND KLIMASTADTRAT WELS

Was Rammerstorfers Zuständigkeitsbereich in Wels anbelangt, so hat er westlich vom Eislaufplatz bis zur Autobahnbrücke vier Mistkübel aufhängen lassen. Das klingt nicht viel, aber: „Großteils gehören uns die Grundstücke nicht. Wir haben in den Traunauen nur ganz kleine Fleckerl. Deshalb können wir auch keine Hinweisschilder aufhängen, die Grundstücksbesitzer wollen das nicht“, so Rammerstorfer. Und was die Abfalleimer angeht: „Ich kann nicht bis Gunskirchen Mistkübel aufhängen, da fehlt mir auch das Personal, um sie laufend zu betreuen“, erklärt der Umweltstadtrat. Abgesehen davon seien Mülleimer kein Garant für mehr Entsorgungsdisziplin: „Der Mist liegt trotzdem oft daneben“, ärgert sich Rammerstorfer. Eine Verbesserung erhofft er sich durch das neue Dosen- und Flaschenpfand. „Da haben wir auch schon Rückmeldungen von den jährlichen Flurreinigungsaktionen, dass das deutlich weniger geworden ist“, freut sich der Grüne Stadtrat. Dass Littering kein Kavaliersdelikt ist, betont Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.



Warum kann man das nicht wieder mitnehmen, fragen viele. Foto: Duscher

eigenverantwortlich zu handeln und nicht unsere eigene Natur kaputt zu machen!“.

Ein Hotspot für Partys und dann zurückgelassenen Müll ist auch bei der Wehr auf Gunskirchner Gemeindegebiet. „Es gibt dort drei Mülltonnen und auch eine auf der Zufahrtsstraße, die zwei Mal in der Woche entleert werden“, berichtet Bürgermeister Christian Schöffmann und verweist darauf, dass nicht zuletzt deshalb am Wochenende oft auch die Polizei hingerichtet wird, um präsent zu sein. „Aber wir werden es nicht 100 Prozent in den Griff bekommen, auch wenn ich zehn Tonnen hinstelle. 20 Schritte extra zu gehen, ist oft zu viel verlangt“, weiß Schöffmann, dass viele sich einfach verstohlen umschauen und dann ihren Müll an Ort und Stelle fallen lassen.

Wer seinen Müll neben den Kübel hauft, ist sowieso eine Sau.

ANDREAS STOCKINGER,
BÜRGERMEISTER THALHEIM

Thalheims Bürgermeister Andreas Stockinger ist überzeugt, genug Mistkübel aufgestellt zu haben. „Wenn wir merken, es liegt etwas daneben, dann ist er entweder zu klein oder es fehlt einer – aber abgesehen davon: Wer es daneben hauft, ist sowieso eine Sau“. Zwei Mal pro Woche werden die Thalheimer Mistkübel entleert. „Wir fahren die Traun und die öffentlichen Plätze ab und da stellen wir schon fest: Der Treppelweg ist nicht unser Problem, sondern die Osttangente, da wird mir schlecht, wie viele McDonald's-Verpackungen da liegen. Wie Rammerstorfer, Kroiß, Piritisch und Schöffmann appelliert auch Stockinger an jeden Einzelnen, verantwortungsvoll zu handeln und gibt zu bedenken: „In Wirklichkeit zahlt die Allgemeinheit dafür, dass ein paar wenige ihren Müll einfach wegwerfen.“

20 Schritte zum nächsten Mistkübel sind schon zuviel verlangt.

CHRISTIAN SCHÖFFMANN,
BÜRGERMEISTER GUNSKIRCHEN

MUSIKFESTIWELS

Stadt als Partymeile

WELS. Das größte Tribute-Festival Österreichs brachte einmal mehr Weltstars in täuschend echter Form nach Wels. Nach dem riesigen Erfolg in den Vorjahren wurde beim MusikfestiWels am Kaiser-Josef-Platz auch heuer ein Line-up der Extraklasse geboten: Die besten internationalen Tribute-Stars von Beyoncé und U2 bis Bruno Mars und Zucchero brachten die Innenstadt zum Beben. Sie sorgten mit spektakulären Live-Shows und originalgetreuen Stimmen für Gänsehautmomente. Tausende

Besucher feierten mit ihren Idolen am KJ und sangen begeistert alle Hits mit. Und auch der Stadtplatz stand im Zeichen der Musik: Die Band Gravity spielte Soul, Pop und Rock – während Zwirn mit „Hoiwa7i“ und unbremster Stimmung die Bühne rockte oder bei der Ö3-Disco abgetanzt wurde. Ob mitten im Getümmel vor der Bühne, entspannt mit einem Drink in einem der Gastgärten oder in der Chill Area – die Stimmung war ausgelassen und die Innenstadt voll mit Musik und guter Laune. ■



U2, Tina Turner und Taylor Swift heizten am KJ-Platz ein. Foto: Wels Marketing/Wenzel

SOMMERLOUNGE

Powerfrauen feierten

WELS. Über 120 Gäste kamen, um die Power der Welser Unternehmerinnen zu feiern. Höller Lederwaren – seit 75 Jahren ein Stück Welser Unternehmergeist – wurde für einen Abend zur Bühne für Ideen, Geschichten und Gemeinschaft und Gastgeberin Barbara Priewasser-Höller verband dabei Tradition mit echtem Zukunftsgeist. In einem kompakten Story-Format teilten rund 20 Unternehmerinnen ihre persönliche Sicht auf Selbstständigkeit, Mut und Wandel. Kurz, ehrlich und inspirierend

– ein Panorama unternehmerischer Vielfalt. Auch Lisa Sigl, „Frau in der Wirtschaft“-Landesvorsitzende und WKO-Vizepräsidentin, war vor Ort und sagte mit klaren Wörtern, wie wichtig weibliche Sichtbarkeit in der Wirtschaft ist. „Diese Lounge hat gezeigt, was entsteht, wenn Frauen sich sichtbar machen: Energie, Ideen und echte Verbindungen. Die Welser Unternehmerinnen sind kreativ – und voller Unternehmergeist“, ist Sybille Prähofer, Vorsitzende von FidW Wels, begeistert. ■



Marietta Aschauer-Kraft, Astrid Pöcherstorfer-Wolf, Elke Drum, Dagmar Lehner, Monika Herrnbauer-Thaler, Sybille Prähofer, Lisa Sigl, Barbara Priewasser-Höller, Claudia Schallauer, Nicole Maria Mack und Sabine Starmayr zeigten die Vielfalt.



Aufgespielt Derzeit findet in der Schweiz die Damen Fußball Europameisterschaft statt. In Wels trafen sich die Horte Neustadt und Herrngasse zu einem Freundschaftsspiel. Cheerleader, Kinder und Eltern feuerten ihre Teams an und sahen am Ende einen Sieg des Horts Neustadt. Zum Schluss gab es für alle dann noch ein Eis.

Foto: Stadt

stöbich
Bäckerei-Konditorei
4x IN WELS

FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

Reines Roggenbrot
mit feinsten Gewürzen
Fenchel, Koriander, Kümmel

NORDTIROLER HÜTTENBROT
natürlich
NATURSAUERTEIG

KIRSCH PLUNDER
mit Vanillecreme-Kirsch-Fülle

PLUNDER
große Auswahl

Bäckerei-Cafe-Konditorei
Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel 07242 - 55 3 15
Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel 07242 - 56 8 53
Filiale: Linzer Str. 45 Tel 07242 - 890119
Filiale: Oberfeldstr. 54-56 Tel 07242 - 291323
www.stoebich-baeckerei.at



Foto: Weihbold

Verkehrsunfall

PICHL. Ein Lkw-Sattelzug auf der A8 Innkreisautobahn umgestürzt und sorgte für kilometerlange Staus.

Einsatzkräfte zweier Feuerwehren wurden zu den Aufräumarbeiten alarmiert. Die Einsatzkräfte pumpten den Dieseltank der Zugmaschine leer. Ein Spezialbergeunternehmen wurde zur Bergung angefordert. Im Staubbereich begann dann noch ein Auto zu brennen. Der Lenker konnte das Feuer selbst löschen, die Feuerwehr kontrollierte den Wagen mit der Wärmebildkamera noch auf Glutnestern.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Foto: Gute Thalheim

Die Regenbogenbank als Symbol für Toleranz wurde wieder mutwillig zerstört.

PRIDE

Bank wieder zerstört

THALHEIM. Erneut sehen sich die Grünen mit Vandalismus konfrontiert: Die erst vor wenigen Wochen wieder aufgestellte Regenbogenbank an der Rodlberger Straße wurde mutwillig zerstört. Das Symbol für Toleranz und ein friedliches Miteinander ist bereits zum wiederholten Mal Ziel von Zerstörungswut geworden. Der Grüne Vizebürgermeister Ralph Schallmeiner ist bestürzt: „Wieder wurde eine unserer Bänke Opfer sinnloser Zerstörung. Es ist unverständlich, warum ein Zeichen für Vielfalt und

Zusammenhalt wie der Regenbogen derartige Aggressionen hervorruft. Wir lassen uns davon nicht entmutigen: Die Bank wird repariert und wieder aufgestellt. Viele freuen sich über diese Sitzgelegenheit und das, wofür sie steht.“ Er appelliert an die Vernunft: „Wir sind nicht nachtragend. Wer ein schlechtes Gewissen hat, ist herzlich eingeladen, beim Wiederaufstellen zu helfen. Dabei können wir auch darüber sprechen, was zu solchen Taten führt und gemeinsam Wege finden.“ ■

LEITBILD

Modernere Verwaltung

GUNSKIRCHEN. Die Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes haben ein neues Leitbild entwickelt. Es dient als Orientierungsrahmen für das tägliche Miteinander im Haus ebenso wie für den Umgang mit Bürgern. Ziel ist eine moderne, wertschätzende und zukunftsorientierte Gemeindeverwaltung.

„Ein Leitbild ist mehr als nur ein Stück Papier – es ist ein gemeinsames Selbstverständnis, das unser Denken und Handeln prägt“, erklärt Amtsleiter Erwin Stürzlinger. „Es stärkt das Miteinander im Team und gibt uns allen eine klare Richtung für eine serviceorientierte Verwaltung.“ Bürgermeister Christian Schöfmann betont: „Ich bin stolz auf das Team im Gemeindeamt. Dass unser Team diesen Weg gemeinsam gegangen ist, zeigt



Foto: Marktgemeinde

Es geht immer noch ein bisschen besser, sind Bürgermeister Christian Schöfmann (v.r.), Amtsleiter Erwin Stürzlinger und die Gemeindemitarbeiter überzeugt.

den starken Zusammenhalt und die Bereitschaft, unsere Verwaltung aktiv weiterzuentwickeln.“

Positives Arbeitsklima

Im Mittelpunkt des neuen Leitbildes stehen Respekt, gegenseitige Unterstützung, Kompetenz und Innovation. Die Mitarbeiter wollen ein positives Arbeitsklima fördern, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an zukunftsfähigen

Lösungen für die Bevölkerung arbeiten. Auch Themen wie digitale Weiterentwicklung, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und kontinuierliche Weiterbildung sind im Leitbild verankert. Im Kontakt mit den Bürgern setzt die Verwaltung noch stärker auf Freundlichkeit, Transparenz und lösungsorientiertes Handeln. Ziel ist auch, das Vertrauen in die Gemeinde langfristig zu stärken. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

EBERSTALZELL

GEBURTSTAGE: Karoline Mittermair (70); Hildegard Spach (85); Magdalena Achleitner (80)



TODESFALL:
Friederike
Schöfmann, 86 Jahre
Foto: privat

STADL-PAURA

TODESFALL: Renate Binder, 69 Jahre

WEISSKIRCHEN

GOLDENE HOCHZEIT:
Gertrude und Josef Ertl

Foto: Gemeinde

PENNEWANG

GEBURTSTAG:
Heinrich
Schrattenecker (80)
Foto: Seniorenbund



GEBURTSTAG: Karl Schöndorfer (85)

WELS

TODESFALL:
Maria Pöllinger,
94 Jahre
Foto: privat

TODESFÄLLE: Theresia Fischer, 85 Jahre; Franz Erlenwein, 69 Jahre

WISSENSCHAFT

Entdeckungsreise an der KinderUni

WELS. Die Fachhochschule Wels verwandelte sich auch heuer wieder in eine große Experimentier- und Forschungslandschaft. Die KinderUni öffnete ihre Türen und lud neugierige junge Köpfe zwischen sieben und 15 Jahren zu neuartigen Workshops, kreativen Projekten und spannenden Experimenten ein.

Technikbegeisterte konnten Flugobjekte und Roboter bauen, eigene digitale Legomodelle entwerfen oder an einer Roboter-Challenge teilnehmen. Wer sich für das Universum begeisterte, tauchte in die Geheimnisse des Weltraums ein, während Nachwuchsforscher in hochmodernen Laboren der FH Wels spannende Experimente durchführten. Ein besonderes Highlight war die Exkursion zum



Spannende Entdeckungen in den Laboren der FH Wels

Foto: KinderUni OÖ

Welser Flughafen, bei der die Teilnehmer hautnah erlebten, wie Luftfahrt funktioniert. Auch Kreativität kam nicht zu kurz: Workshops zu Kunst, Design und 3D-Technologien luden zum Ausprobieren und Gestalten ein. Und wer sich für Sport, Medizin oder KI interessierte, konnte auch in diesem Bereich spannende Einblicke gewinnen.

Ein weiteres Highlight hielt der Kurs „Dein smartes Traumhaus –

Lego, Licht und Logik“ bereit: Mit den Dozenten Claudia Probst und Georg Schneider der FH wurden erst moderne Häuser aus Lego gebaut, um diesen danach per Arduino-Steuerung Leben einzuhauen – es wurden Lichtschalter programmiert und diverse andere kleine Helfer im Haus aktiviert. In der „Kritzelparkstatt“ mit David Liftinger wurde ein riesiges gemeinsames Zeichenkunstwerk erstellt und bei „KI-gestützt eine

HP erstellen“ wurde mit dem Dozenten Markus Eggensperger mit Begeisterung an einer Homepage zu heimischen Pflanzen geworkt.

Gelungener Ferienstart

Projektleiterin Mary Laussamayer freut sich über eine Woche voller Entdeckungen: „Mit dem vielseitigen Angebot aus Wissenschaft, Technik, Kunst und Sport möchten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, spielerisch Neues zu erforschen und ihre Talente zu entfalten.“

„Die Zukunft selbst in die Hand nehmen und die Gestalter von morgen aktiv einbinden, ist eines der Leitmotive der KinderUni. Dabei bedienen wir uns der großen, aber auf den ersten Blick vielleicht auch kleinen Fragestellungen“, erklärt KinderUni-Rektor Andreas Kupfer. ■



Ihr perfektes
Hören ist unsere
Kompetenz



WELS - RIED IM INNKREIS
BRAUNAU - SCHARNSTEIN

ÖKUMENE

1.040 Jahre Synode Mistelbach

BUCHKIRCHEN/SCHARTEN.

Unter dem Motto „Der gemeinsame Weg“ feierten die Pfarre Buchkirchen, die evangelische und katholische Pfarre Schartern das gemeinsame Unterwegs-Sein und Hören auf den Heiligen Geist.

Mit „Ein herzliches Grüß Gott zusammen“ begrüßte Pfarrgemeinderatsobmann Fritz Dobringer die zahlreichen Gäste im Apostelsaal im Pfarrzentrum St. Jakobus, darunter Vanessa Ehrengruber (Vizebürgermeisterin Schartern), Buchkirchens Bürgermeister Nikon Baumgartner, Superintendent-Kuratorin Renate Bauinger (das weltliche Oberhaupt der evangelischen Kirche in Oberösterreich), em. Abt Ambros Ebhart vom Stift Kremsmünster und Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, designierte Pastoralvorständin der neuen Pfarre Raum Wels, zu der Buchkirchen ab 1. Oktober 2025 gehören wird. Besonders begrüßt wurden auch die Mit-Gastgeber, die evangelische Pfarrgemeinde in Schartern mit ihrem Pfarrer Alexander Lieberich, die kath. Pfarrteilgemeinde Maria Schartern mit ihrem Pfarrer Klaus Dopler von der Pfarre Efer-



V. l.: Pfarrer Alexander Lieberich (Evangelische Toleranzgemeinde Schartern), Pfarrer Gotthard Niedrist (Katholische Pfarrgemeinde Buchkirchen) und Pfarrer Klaus Dopler (Katholische Pfarrgemeinde EferdingerLand beziehungsweise Maria Schartern) feierten gemeinsam mit gemischten Chören aus drei Pfarren den Ökumenischen Festgottesdienst zum Synodenfest in Mistelbach. Foto: Ernst Tragl

dingerLand sowie der Hausherr und Pfarrer von Buchkirchen, Pfarrer Gotthard Niedrist.

Kirchliches Leben

Neben der musikalischen Begleitung des Festakts durch die Bläsergruppe Schartern hörten die Besucher auch gregorianische Lieder und einen Festvortrag von Sigrid Leeb. Die Buchkirchnerin ist ein Austria Guide und brachte den interessierten Zuhörern besonders die Zeit um 985/991, die Synode (Versammlung, Zusammenkunft) durch Bischof Pilgrim von Passau in Mistelbach näher. Die Kirche des Ortes hatte den heiligen Johannes d. Täufer als

Patron. Sie war eine Mutterpfarre des Traungaus, Taufkirche, und als solche ein bedeutendes Zentrum des kirchlichen Lebens. Die Holzkirche stand ursprünglich in Mistelbach/Weinzierlweg 1.

Ökumenischer Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst am zweiten Tag fand wetterbedingt im Schloss Mistelbach statt. Ganz in der Nähe der Urpfarre, wo Bischof Pilgrim zur Synode rief. „Wenn man an diesem Platz, gleich unterhalb vom Weinzierl-Gut steht, versteht man die Auswahl dieses Ortes, die Aussicht ist bezaubernd, der Blick auf die Getreidefelder überwältigend und

daraus entstehendes Brot köstlich“, schwärmt Ingeburg Jungmeier von der Evangelischen Pfarre Schartern.

„Ein Kraftplatz“

Wohl schon immer war dort, auch aus keltischer Zeit her, ein Kraftplatz, wo Inspiration, Dankbarkeit, die Kraft und Herrlichkeit Gottes sichtbar wurden. „Diese Kraft spürte ich im gut besuchten Gottesdienst, in dem die Geistlichkeit der drei Pfarren, die Chöre der drei Pfarren und die Mitarbeiter der drei Pfarren mitwirkten, um Gott die Ehre zu geben. Gemeinsam zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören, macht uns zu glaubwürdigen Christen“, so Jungmeier.

Der gemeinsame Weg

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Getränke und Fladenbrot zum Teilen. „Der gemeinsame Weg – dies war an den zwei Tagen zur Erinnerung an die Synode Mistelbach vor 1.040 Jahren spürbar. Es war ein schönes spirituelles Fest. Wir freuen uns und hoffen weiterhin auf ein christliches Miteinander“, zieht Ingrid Maria Alt von der Pfarre Buchkirchen eine positive Bilanz. ■

TIERGARTEN

Zottelschafe im Außeneinsatz



hinten: Str. Thomas Rammerstorfer (Grüne), Vzbgm. Gerhard Kroiß (FP). vorne: Die Zottelschafe

mit einer großen Unterkunft zum Schlafen sowie Wasser und zusätzlichem Trockenfutter gesichert.

Für Nachwuchs ist aber gesorgt

Möglicherweise wird es dort in nächster Zeit noch mehr Schafe zu zählen geben: Denn unter den derzeit 16 Tieren befinden sich nicht nur drei Widder, sondern auch zwei bis drei trächtige Mutterschafe. ■

Nicht der erste Einsatz

Wie bereits im vergangenen Herbst weiden die Tiere das rund 5.600 Quadratmeter große eingezäunte Gelände nach und nach professionell ab. Das Tierwohl ist

Foto: Stadt



Mentorin Cornelia Platzer, Isabella Freimüller, Lisa Hartl und Bundeskoordinator Johannes Lindner jubelten über den Sieg von EcoNut.

Foto: HAK Wels

NACHHALTIGKEIT

Zahnpasta der HAK Wels holt Bundessieg

WELS. Nach dem Sieg beim Landesfinale in Oberösterreich konnte sich Team EcoNut – Isabella Freimüller und Lisa Hartl von der HAK Wels mit ihrer Mentorin Cornelia Platzer und Johannes Lindner (Bundeskoordinator Entrepreneurship Education des BMB) – nun auch beim Bundesfinale des „Next Generation Award“ durchsetzen – und holte den Sieg in der Kategorie Real Market Challenge.

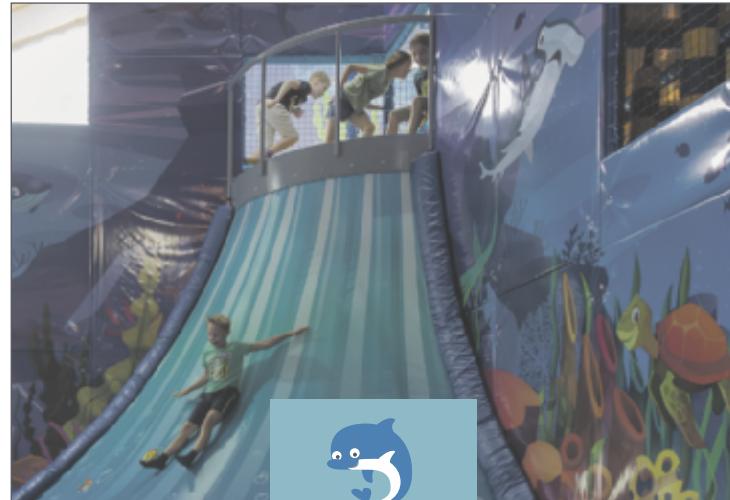
Unter dem Motto „Zahnpflege geht auch nachhaltig!“ begeistert EcoNut mit einem innovativen Konzept: plastikfreie Zahnpasta aus Nusschalen kombiniert mit umweltfreundlichen Nylonbürsten.

Eine echte Alternative für alle, die Wert auf eine natürlich saubere Zahnpflege legen – gut für Mensch, Tier und Planet. Das Abenteuer geht weiter: Als Gewinner des Bundesfinals wird Team EcoNut Österreich beim Youth Start – European Entrepreneurship Award vertreten! Die Europameisterschaft findet im Oktober in Shkodra in Albanien statt.

Der Sieg wurde am 30. Juni beim Entrepreneurship Day der BHAK Wels mit über 700 Schülern groß gefeiert. Eine Messe, Vorträge, Workshops und Filme zeigten: „Datu sich was in Wels – die Start-up-Szene wächst, künftige Jungunternehmer und kreative Köpfe sind bereit.“ ■



Eisspende Eine köstliche Überraschung erwartete die Schüler der Volksschule 1 Marchtrenk: Bei hochsommerlichen Temperaturen spendierte der Elternverein allen ein Eis. Der Eisladen „da Nino“ kam mit einer mobilen Vitrine direkt auf das Schulgelände und verwandelte die Garderobe in eine kleine Eisdielen, wo sich jedes Kind eine Kugel seines Lieblingseises aussuchen konnte. Foto: VS1



PONYGLÜCK & SPIELESPASS

das Familienabenteuer im Reiterdorf Ampflwang

VORMITTAG REITEN - NACHMITTAG TOBEN

- Ponyreiten & Pferdeerlebnis
- Indoor-Spielwelt & Riesenrutschen
- Natur, Tiere & ganz viel Spaß

Egal ob kleine Pferdefans oder große Abenteurer – bei uns erlebt ihr Spiel, Action und tierische Freude!

www.flosse-abenteuerland.at



www.tourismus-hausruckwald.at



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Engagement gehört wertgeschätzt

Natürlich hört auch die Ärzteschaft sehr gerne, wie ihr Engagement und ihr Einsatz wertgeschätzt werden. Geschätzt zu werden zeigt sich aber auch darin, ob die Rahmenbedingungen unsere Arbeit unterstützen. Dazu gehören strukturelle Verbesserungen, aber auch Anreize und Wertschätzung im Rahmen der finanziellen Ausgestaltung. Jeder Kollege, jede Kollegin in den Krankenanstalten wünscht sich, dass der Zulauf in die Spitäler eingeschränkt wird, sodass wir uns auf das konzentrieren können, warum wir gerne arbeiten: Gute Medizin zu machen für unsere Patientinnen und Patienten, die spitalsärztliche Betreuung benötigen. Die Österreichische Ärztekammer und die OÖ-Ärztekammer bekennen sich klar zum solidarisch finanzierten Gesundheitssystem. Allerdings wollen wir dazu endlich auch Taten sehen. Sich nur hinzustellen und das System als unsolidarisch zu kritisieren, ist zu wenig. Die ÖGK ist in der Vergangenheit ihrem Kernauftrag, nämlich der Versorgung der Bevölkerung mit genügend Kassenärzten, nicht nachgekommen. Der vermehrte Wechsel ins Wahlarztsystem ist daher logisch. Es zeigt, dass im öffentlichen System etwas gravierend schief läuft. Schließlich halten unsere Wahlärztinnen und Wahlärzte in vielen Regionen die niederschwellige und wohnortnahe Versorgung noch aufrecht. Dauernd die Wahlärztinnen und -ärzte in ein schiefes Licht zu stellen, ist da kein Weg, der eine Lösungen bringen wird.

Anzeige

REALGYMNASIUM

Schauspiel-Talente

LAMBACH. Zum Schulschluss begeisterten die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen der Darstellenden Spielgruppe des Realgymnasiums Lambach noch ihr Publikum. Unter der Leitung von Julia Rupmayer brachten sie humorvolle, pointierte und auch zum Nachdenken anregende Stücke im Barocktheater Lambach auf die Bühne.

Im Fokus standen dabei drei Stücke, die jeweils von unterschiedlichen Jahrgangsstufen gespielt wurden. Den Auftakt machte das Stück „Nobody's got talent“ der zweiten Klassen, welches auf humorvolle Weise eine Casting Show ad absurdum führte. Im Anschluss an dieses Stück folgte die Krimikomödie „(K)ein Mord in Aussicht“, auf-

geführt von Schülerinnen der dritten Klassen. Den Abschluss machte „There is no escape“ der vierten Klassen, in dem eine Gruppe scheinbar zufällig zusammengeratener Charaktere in einem Escape-Room der besonderen Art festsitzt, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Alle Darsteller glänzten in ihren Rollen, bewiesen ihr schauspielerisches Talent und boten ihrem Publikum kurzweilige Unterhaltung. ■



Auch ein Mord geschah ...

Fotos: RG



Die Teilnehmer von „Darstellendes Spiel“ unterhielten ihr Publikum bestens.

CREATIV ZAUN DESIGN

2.000 m² Aluminium-Zaun-Ausstellungsfläche

ZAUN-AKTION

20% MwSt. geschenkt!

gültig bei Neuangeboten die bis zum 31.07.2025 beauftragt werden.

ZÄUNE, TORE UND GELÄNDER

4615 HOLZHAUSEN BEI MARCHTRENNK | 07243 52270 | creativ-zaun-design.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Sarah Schagerl
Jugendberaterin



Lernmotivation für die Nachprüfung

Ich hatte im Zeugnis leider einen Fünfer und trete im September zur Nachprüfung an. Momentan habe ich aber überhaupt keine Lust zu lernen, jetzt wo alle Ferien machen. Könnt ihr mir weiterhelfen? S. 16

Hallo S.!

Ich verstehe dich, dass du noch keinen Kopf für den Lernstoff hast. Vielleicht kannst du jetzt noch etwas die Ferien genießen und dann mit neuer Energie durchstarten! Beginnen kannstest du mit den Überlegungen, was dich motiviert und welches Lernziel du hast. Was schätzt du, wie viel Zeit du brauchen wirst, um alles zu lernen? Der Lernstoff schaut anfangs sehr viel und unüberwindbar aus, wenn du diesen aber in Etappen aufteilst, wird er überschaubarer. Erstelle einen Lernplan für jede Woche mit fixen Lernzeiten, Pausen und Zeiten für Freizeitaktivitäten. Wichtig ist, dass du an einem Ort lernst, wo du dich gut konzentrieren kannst. Hilfreich ist, wenn dein Lernplatz aufgeräumt ist und dich dort nichts ablenkt, wie zum Beispiel dein Handy. Du solltest das Gelernte mehrfach wiederholen, dann bleibt es besser verankert. Schau auch gut auf deine körperlichen Befindlichkeiten wie ausreichend Schlaf, Bewegung sowie genügend Flüssigkeit und gesunde Ernährung. Falls du noch mehr Leertipps brauchst, klick auf jugendservice.at/lernen oder schau in unsere kostenlose Broschüre. Viel Erfolg beim Lernen!

JugendService

4600 Wels, Vogelweiderstraße 5
Mo bis Do: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215924
jugendservice-rohrbach@oee.gv.at
www.jugendservice.at

LEADER REGION

Generationentreff „Klostergartl“

LAMBACH. In einer Zeit, in der naturnahe Räume immer wichtiger werden, ist es etwas Besonderes, wenn ein Ort geschaffen wird, der gleichermaßen Erholungsraum, Spielplatz, Begegnungsstätte und kultureller Bezugspunkt ist. Genau das ist mit dem Generationentreff „Klostergartl“ gelungen.

Das Klostergartl befindet sich auf einer rund 1800 Quadratmeter großen Grünfläche vor der ehemaligen Orangerie des Benediktinerstifts Lambach. Bereits im 18. Jahrhundert war hier ein barocker „Hofgarten“. Heute lädt die neu gestaltete Fläche Menschen aller Altersgruppen ein, Natur zu erleben, zu spielen und zur Ruhe zu kommen. „Wir haben es geschafft, diesen geschichtsträchtigen Ort behutsam und gleichzeitig zeitgemäß



Foto: Peter Echt

Vizebürgermeisterin Renate Fuchs, Cornelia Reiter (Land OÖ), Bürgermeister Johannes Moser, Sabine Lalik (Leader Region), Gemeindevorstand Alexander Huber, Christina Gnadlinger (Geschäftsführerin Leader), Gemeindevorstand Peter Gantze und Amtsleiterin Martina Humer freuen sich über den Generationentreff.

zu gestalten“, so Bürgermeister Johannes Moser. „Ein Platz, der den Ort aufwertet und für Gäste wie Einheimische gleichermaßen attraktiv ist.“

Ziel des Projekts war, einen naturnahen „Er-Lebens-Raum“ zu schaffen. „Kinder sollen hier wieder die Möglichkeit haben, Gras,

Erde, Steine oder Wasser direkt zu spüren, anstatt am Bildschirm zu sitzen“, erklärt Johann Knoll, Obmann der Leader Region Wels-Land, die das Klostergartl gefördert hat. Neben großzügigen Wiesenflächen sorgen Sträucher, Bäume und ein kleiner Naschgarten mit Beeren für naturnahe Vielfalt.

Für die Radfahrer am Traunufer-Radweg sowie Pilgernde am Jakobsweg wurde ein Brunnen installiert, der für Erfrischung sorgt. „Damit ist das Klostergartl auch ein idealer Rastplatz direkt an einer der wichtigsten Radrouten Oberösterreichs“, ergänzt Leader-Geschäftsführerin Christina Gnadlinger.

Das „Klostergartl“ fügt sich in eine Reihe weiterer Projekte der Leader Region Wels-Land ein, wie etwa die Traun(m)plätze, der Heilkräuter und Sinnesgarten in Eberstalzell oder der Wels-Land Rundwanderweg, der sich 1 in Umsetzung befindet. „Unser Ziel ist es, gemeinsam ein Netz an hochwertigen, konsumfreien Freizeit- und Begegnungsorten zu schaffen, die unsere Region lebendig machen“, so Knoll. „Mit dem Klostergartl haben wir einen weiteren Ort geschaffen, der verbindet, bereichert und bleibt.“ ■

bezahlte Anzeige



www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient/innen sowie Bewohner/innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.

WIEDERBETÄIGUNG

Mauthausen Komitee ortet Skandal

WELS. Nachdem im vergangenen Jahr nach Feiern des Magistrats der Stadt Wels Fotos mit Hitler-Bart und markantem Seitenscheitel sowie vermeintlichem Kühnen-Gruß aufgetaucht waren, ermittelte die Staatsanwaltschaft wegen NS-Wiederbetätigung. Jetzt wurde das Verfahren eingestellt, was für das Mauthausen Komitee Österreich einen Justizskandal darstellt.

Laut MKÖ-Aussendung hält die Staatsanwaltschaft den Neonazi-Gruß für „Satire“. Das MKÖ und die Welser Initiative gegen Faschismus (Antifa) üben deshalb scharfe Kritik an der Einstellung des Verbotsgesetzverfahrens. „Einen Hitler-Auftritt auf dem Sommerfest des Magistrats als ‚Belustigung‘ und das Zeigen des braunen Kühnen-Grußes als ‚Satire‘ einzustu-



MKÖ und Antifa sind nicht einverstanden mit der Entscheidung.

Foto: Weihbold

stufen, ist einfach unglaublich und völlig daneben“, so der Antifa-Vorsitzende Werner Retzl. „Über die Gründe kann man nur spekulieren“, ergänzt Retzl. „Wollte sich die Staatsanwaltschaft die Arbeit mit dem Geschworenenprozess ersparen? Oder sind ihre Beziehungen zur Welser Rathausspitze zu eng?“ – „Nein, natürlich nicht“, betont die Sprecherin der Staatsanwaltschaft, Kerstin Kutsam. „Es

wird schlicht und ergreifend der Tatbestand nicht erfüllt“. Das ursprünglich verbreitete Foto von der Weihnachtsfeier sei „natürlich verstörend“. Aus Bildern mit der Funktion „Live-Fotos“, sei aber ersichtlich, dass das „niemals ein Hitlergruß war“ und der Beschuldigte nach vorne gezeigt hat. „Das MKÖ hat aber keine Akteneinsicht und kennt die Ermittlungsergebnisse nicht, insofern ist das schwierig zu

verstehen“, weiß Kutsam. Die Strafbarkeit nach dem Verbotsge- setz setze außerdem eine Verherrlichung voraus. Zieht man es ins Lächerliche, wird der Tatbestand nicht erfüllt.

„Insbesondere die ersichtliche Alkoholisierung des Beschuldigten und der schräg aufgeklebte Bart sprechen aber dafür, dass dies der Belustigung der Beteiligten und nicht der Glorifizierung von Adolf Hitler diente“, heißt es demnach auch in einer Erklärung der Staatsanwaltschaft. Auch beim Kühnen-Gruß sei vorsätzliches Handeln zu verneinen. Der Beschuldigte habe irgendetwas mit „drei Bier“ gesagt, was darauf schließen lasse, „dass dadurch zur Belustigung der Beteiligten auf die (hanebüchene) Rechtfertigung von Heinz-Christian Strache angespielt werden sollte“. ■

Hypnose - wirksam und effizient.

Kostenloses
Erst-
gespräch
sichern!

In der Hypnose wird Ihr Unterbewusstsein von negativ verankerten Mustern befreit und mit positiven, förderlichen Strukturen neu bespielt.

Egal, ob Sie mit dem Rauchen aufhören möchten, abnehmen wollen, unter Schlafproblemen leiden oder Ihr Selbstvertrauen stärken möchten – Hypnose bietet eine sanfte, wirkungsvolle Unterstützung.

COOLVITALOASE

Manfred Reisinger

Kindergartenstraße 29, 4614 Marchtrenk

067764706424

info@cool-vital-oase.at, www.cool-vital-oase.at

Manfred Reisinger
Dipl. Hypnosecoach



Tomic wünschte Pater Nichodemus Gottes Segen.

Foto: Stadtppfarre/Oppitz

STADTPFARRE

Primizsegen gespendet

WELS. Nachdem er eine Woche zuvor im Linzer Mariendom zum Priester geweiht wurde, feierte Nichodemus Chukwunonso Okoye gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung in der Stadtpfarrkirche die Heilige Messe. Im Gottesdienst dankte Nichodemus allen für ihre Begleitung im Gebet und für die persönlichen Begegnungen in den letzten drei Jahren, die er in der Stadtpfarre als Priesterseminarist erleben durfte. Er betonte seine Freude über die vorgefundene Gemeinschaft in dieser Pfarre und die-

se sei „für ihn ein Stück „Hoamat“ fern seiner eigenen geworden“. Er schilderte in seiner Ansprache die vielen unterschiedlichen Begegnungen, die er in diesen Jahren erfuhr, sei der Anlass traurig oder freudiger Natur gewesen. Die trotz Ferienbeginn sehr gut besuchte Kirche zeigte die Freude der Pfarrbevölkerung über den Neupriester Nichodemus. Pfarradministrator Niko Tomic wünschte ihm Gottes Segen für sein Wirken als Seelsorger und überreichte ihm eine Stola als Geschenk der Pfarre. ■

LIONS

Internationaler Austausch

MARCHTRENK. Das „Youth Exchange Programm“ der Lions bietet Jugendlichen aus aller Welt die Möglichkeit, fremde Kulturen kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und wertvolle Lebenserfahrungen zu sammeln.

Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Lions Clubs im Rahmen ihres internationalen Jugendaustauschprogramms für Völkerverständigung, interkulturellen Dialog und die persönliche Entwicklung junger Menschen. In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders, Lamia Huskic als jugendliche Botschafterin nach Italien entsenden zu dürfen“, so Bernhard Stegh, Jugendbeauftragter des Lions Clubs Marchtrenk – Welser Heide. Die 16-jährige Schülerin wird am re-



v.l.n.r.: Lions-Präsident Christoph Schneeberger, die jugendliche Lions-Botschafterin Lamia Huskic und Lions-Jugendbeauftragter Bernhard Stegh. Foto: LC Marchtrenk

nommierten „Lions Youth Camp“ in Valtellina teilnehmen, das im Norden des Landes, inmitten der malerischen Alpenregion, stattfindet. „Wir wünschen

Lamia eine wunderbare Zeit mit vielen inspirierenden Begegnungen und bereichernden Erlebnissen“, so Lions-Präsident Christoph Schneeberger. ■

SPENDE

Kinder gart'ln im Hochbeet

BAD WIMSBACH. Was wächst wann und wie pflanzt man Kräuter, Radieschen und mehr – das lernen die Kindergartenkinder und Krabbler spielerisch dank der Spende zweier Hochbeete des Wirtschaftsbundes.

Der Wirtschaftsbund Bad Wimsbach-Neydharting hat im neuen Kindergarten in der Saalachstraße zwei Hochbeete aufgestellt, um den Kindern einen spielerischen Zugang zur Natur zu ermöglichen. Johannes Heitzinger baute beide Beete. Aufgestellt und befüllt wurden sie mit der Kraft des Wirtschaftsbundes. Das Vorstandsteam mit Obmann Bernhard Schleicher hat kräftig geschaufelt, um Humus und Co in die Hochbeete zu füllen. So haben Krabbler wie Kindergartenkinder die Möglichkeit, auf



Martina Wimmer (v.li), Johannes Heitzinger, Bernhard Schleicher und Stefan Hartner besuchen Krabbelgruppenleiterin Eva-Maria Neubacher und die Kinder.

Augenhöhe zu beobachten, wie Kräuter und Gemüse wachsen. Damit wird das Verständnis für den Zusammenhang von Aussaat und Ernte sowie die Freude an der Gartenarbeit geweckt. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, die kindliche Neugier zu wecken“, so Schleicher. „Als Wirtschaftsbund möchten wir uns aktiv einbringen. Die Kinder sind die Arbeitnehmer und

Arbeitgeber von morgen“, sagt Schleicher mit einem Augenzwinkern. „Bereits für den schon länger bestehenden Kindergarten habe ich zwei Hochbeete gebaut. Mittlerweile habe ich mich selbstständig gemacht und so wares mir eine noch größere Freude, den neuen Kindergarten mit zwei Hochbeeten zu machen“, ergänzt Obmann-Stellvertreter Heitzinger. ■

**maxi*
markt**

Montag, 21.7. bis
Samstag, 26.7.2025

-25 % DIE GANZE WOCHE BILLIG!
auf ALLE SPIRITUOSEN*

statt 17.49
AKTIONS
PREIS
11.65
JETZT
-25%
Aperol italienischer Aperitif, 0,7 Liter ab 2 Flaschen (1 l = 12.49)
je 8,74
SIE SPAREN 8.75 PRO FLASCHE

maximal regional
1 kg Packung
KNÜLLER PREIS!
statt 9.99/11.99
4,99
BIS ZU 58 % BILLIGER

MAIER
Knacker, Speckknacker oder Käsekammer 8 Stück verpackt, 1 kg Packung
4,99

BIS ZU 58 % BILLIGER

meß
maxi.pack
Zipfer Märzen 0,5 Liter MEHRWEG-Flasche, ab 2 Kisten (0,5 l in der 20er-Kiste = 0,69)
je 13,80
48 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur für laufende Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Produkte. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Kaufpreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

WIRTSCHAFT

Sanierung gescheitert

THALHEIM. Die Sanierung ist gescheitert: Über das Vermögen des Fensterproduzenten IPM Schober wurde ein Konkursverfahren beantragt. Die Eröffnung stehe kurz bevor, teilten die Gläubigerschutzverbände KSV1870 und AKV mit.

„Schließung ist geplant“

43 Dienstnehmer und 80 Gläubiger sind betroffen. Die Passiva betragen rund sieben Millionen Euro, die Aktiva rund 830.000 Euro. „Laut Angaben im Insolvenzantrag ist die Schließung des Unternehmens geplant“, sagt Petra Wögerbauer vom KSV1870.

Die zweite Teilquote nicht erfüllt

Wie berichtet, hatten die Gläubiger vor rund einem Jahr dem Sanierungsplan zugestimmt. Der ursprüngliche Plan: fünf Prozent Barquote, nach einem Jahr weitere fünf Prozent, nach zwei Jahren die restlichen zehn Prozent. Die zweite Teilquote von fünf Prozent konnte nicht erfüllt werden. Die Bauwirtschaft habe nicht wie erwünscht angezogen, heißt es, dazu kommen Liquiditätsengpässe. ■

AKTION

Parks, Freibad

WELS. Von Montag, 28. Juli bis Freitag, 29. August sind die Organisationen Abenteuer Familie und Kinderfreunde bei Schönwetter wochentags von 14 bis 18 Uhr im Welldorado sowie von 16 bis 19 Uhr in öffentlichen Grünanlagen im Welser Stadtgebiet vor Ort.

Das kostenlose Angebot umfasst dabei Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Wasserspiele sowie Kreativangebote beziehungsweise freizeit- und sozial-pädagogische Aktivitäten. ■



Arno Drugowitsch veröffentlicht als Andy Soda Feel-Good-Musik. Foto: Simi Hochreiter

EXIL-WELSER

„Lola“: Reggaesound aus Kopenhagen

WELS. Jedem Sommer seinen Sommerhit und vielleicht kommt der Ohrwurm des Jahres 2025 ja aus Dänemark – besser gesagt aus der Feder des Exil-Welsers Arno Drugowitsch.

„Sonne, Love und Tränen“, so beschreibt der studierte Jurist seine unter dem Künstlernamen Andy Soda veröffentlichte Musik. Nach „Zurück zum Meer“ und „Alles gut“ stellt der seit einigen Jahren in Kopenhagen lebende Welser nun „Lola“ vor. „DIE Indie-Romanze des Sommers mit Mainstream-Anstrich“, wie es in der Songbeschreibung heißt.

„Ich versuche mich an Austro-Chansons mit Karibik-Vibes, Happy Waves und Broken Hearts – wie das Leben halt so spielt“, erklärt der zweifache Familienvater. Dabei war die musikalische Prägung eine ganz andere: „Von meinem Vater bin ich als Kind hardcore mit Klassik beschallt worden“, lacht Drugowitsch, der dieser Musikrichtung aber als Veranstalter der KVD9-Klassikkonzerte in Wels durchaus treu geblieben ist. Mit zehn lernt er Gitarre, nimmt mit 13 die ersten Lieder in Omas Keller auf und kippt dann voll in die Heavy-Metal-Welt. „Wir hießen damals

„Schraubstock“ und Pantera, Sepultura und Co waren unsere großen Vorbilder“, erinnert sich Drugowitsch, den ein Auslandssemeister seiner Lebensgefährtin nach Dänemark verschlagen hat. Drugowitsch studiert dort fertig, lernt die Sprache und macht neben Hackler-Jobs und einem Ausflug in die Juristerei viel Musik.

„Musik ist mein Lebensinhalt und mein schönstes Hobby, und auch Zuflucht. Was daraus wird, ist für mich nicht so vorrangig. Ich wollte immer einmal ins Radio, und Airplays hab ich jetzt tatsächlich schon sehr viele. Großes Ziel ist immer, dass das Musizieren spannend bleibt und mein Stil immer klarer und die Qualität der Songs immer bestechender“, wünscht sich der 44-Jährige.

Nächstes Jahr ist der Albumrelease von „Bitte anderes Ende“ geplant. „Und jetzt geh ich einmal mit „Lola“ hausieren. Ö3 hat das zum Glück wieder gespielt – leider nicht in Rotation, das wär auch mal so ein Ziel – und der Sommerhit 2026!“

Wer einen „groovigen Pleasure-Trip unter der heißen Vorstadtsonne“ unternehmen und sonnenwarme Beats hören möchte, findet Andy Soda und „Lola“ auf Spotify und YouTube. ■

OÖ bleibt im Export bundesweit an Spitze

OÖ. Trotz der schwierigen konjunkturellen Lage und weltweiter Unsicherheiten bleibt Oberösterreich auch 2024 das exportstärkste Bundesland Österreichs, mit einem Exportvolumen von 48,2 Milliarden Euro und einem Anteil von 25,2 Prozent an den Gesamtexporten der Republik. Der Exportüberschuss liegt bei 11,8 Milliarden Euro – ebenfalls dem höchsten aller Bundesländer.

Alle Inhalte zum Thema

**EU-Agrarbudget: Kritik an Vorschlag zu Finanzrahmen**

OÖ. Die Vorschläge der EU-Kommission zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) mit Kürzungen im EU-Agrarbudget ab 2028 stoßen auf harsche Kritik bei Oberösterreichs Agrarvertretern. Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht die kleinstrukturierte Landwirtschaft geschwächt und ordet „Agrarpolitik mit der Abrissbirne“. Sonderetats wie ÖPUL und die Bergbauern-Ausgleichszulage seien akut gefährdet, so auch Landwirtschaftskammer OÖ-Präsident Franz Waldenberger.



Symbolfoto: Rudimir Leutitsch/stock.adobe.com

Alle Inhalte zum Thema

**Einreichen für OÖ Integrationspreis**

OÖ. 2025 wird wieder der Integrationspreis des Landes OÖ vergeben. Vorzeigeprojekte zu den Themen „Sprache & Arbeit“, „Respekt & Werte“ sowie „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Ehrenamt“ werden ausgezeichnet. Einreichen bis 15. September: www.integrationsstelle-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



INVESTITIONEN

Klimaschutz und Versorgungssicherheit

OFFENHAUSEN. Die zusätzlichen Gelder des Landes Oberösterreich aus dem sogenannten „Gemeindepaket“ sowie jene des Bundes nützt die Marktgemeinde für nachhaltige Investitionen. Rund 50.000 Euro davon sind für Photovoltaik-Anlagen inklusive Speicher investiert worden.

„Die Extra-Mittel kommen bei uns zum idealen Zeitpunkt. Wir haben auf die gemeindeeigenen Gebäude – also Kindergarten und Volksschule, Stockschützenhalle, Kläranlage und Feuerwehrhäuser – PV-Anlagen großteils mit Speicher installiert. Damit sind wir bei diesen Objekten beinahe autark. Zudem sichern wir mit einer automatischen Notstromumschaltung die Energieversorgung bei Stromausfall“, zeigt Bürgermeisterin Martina Schmuckermayer die nachhaltige und sicherheitsorientierte Lösung auf.

Die langfristig eingesparten Kosten für die Energie können somit für andere Projekte im Ort verwendet werden. Bereits im ersten Jahr von Mai 2024 bis Mai 2025 betrug die Einsparung über 22.000 Euro. Bei einem längeren Stromausfall ist gesichert, dass zentrale Einrichtungen wie Feuerwehr, Kanal, Kläranlage durch die Notstromumschaltung beim Speicher funktionieren.

Breite Zustimmung

„Mein Dank gilt besonders unserem Gemeinderat Jürgen Lindlbauer, der sein Know-how in vielen freiwilligen Stunden zum Wohle der Offenhausner eingesetzt hat“, betont Schmuckermayer, die auf breite Zustimmung durch die Gemeinderatsmitglieder verweist. Auf acht Gebäuden sind PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 158 kWp installiert. Die bisher bei den Feuer-

wehrhäusern und dem Kindergarten errichteten Speicher haben in Summe rund 58 kWh.

Geringerer Stromverbrauch

Auch die flächendeckende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technologie ist mit den zusätzlichen Mitteln erleichtert worden. Diese Maßnahme reduziert nicht nur den Stromverbrauch erheblich, sondern senkt auch langfristig die Betriebskosten der Gemeinde. Gleichzeitig wird die Lichtverschmutzung minimiert.

Regionale Wertschöpfung

Die Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Investitionsprogramms, das durch die Unterstützung von Bund und Land ermöglicht wird. Insgesamt fließen rund zehn Millionen Euro in die 24 Gemeinden des Bezirks. Am Beispiel Offenhausen fließen diese gezielt in nachhaltige Projekte. Die Kombination aus Bundesmitteln und Landesförderung wirkt dabei wie ein Booster für die regionale Wirtschaft. ■



Schmuckermayer: „Mit diesen Investitionen schaffen wir eine moderne, widerstandsfähige Infrastruktur für alle“.



Schnitzelfest Bei herrlichem Hochsommerwetter fand auch heuer wieder das jährliche Schnitzelfest des Sipbachzeller Seniorenbundes am Bauernhof der Familie Loibingdorfer statt. 115 Gäste genossen die kulinarischen Köstlichkeiten, die von vielen fleißigen Mitgliedern des Seniorenbundes zubereitet und serviert wurden und natürlich das gemütliche Beisammensein.

Foto: Huber

Der Mensch im Mittelpunkt

Die warmen Monate des Sommers, insbesondere die heißen Hundstage, laden dazu ein, Kraft zu tanken, das innere Gleichgewicht zu stärken und die eigene Energie bewusst wahrzunehmen.

Die Humanenergetiker:innen OÖ fördern mit ihrer Arbeit die körperliche und energetische Ausgewogenheit ihrer Klient:innen. Sie richten die Aufmerksamkeit auf den optimalen Energiefluss, lösen Blockaden und stellen das energetische Gleichgewicht wieder her. Dies ist nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit, sondern unterstützt auch dabei, die eigenen Bedürfnisse wieder intensiver wahrzunehmen.

In der Humanenergetik verbinden sich alte Methoden mit neuesten Erkenntnissen, welche Menschen dabei unterstützen, ins Gleichgewicht zu kommen oder auch in diesem Zustand zu bleiben. Die Vielfalt der energetischen Methoden bietet jedem Menschen die Möglichkeit, die Passende für sich zu finden. Der Mensch und sein Wohlbefinden stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Energiearbeit ist kein Ersatz für ärztliche, psycho- oder physiotherapeutische Behandlung, jedoch eine wunderbare und wirkungsvolle Ergänzung. Dadurch wird der Mensch in seiner Gesamtheit wahrgenommen und unterstützt.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stingereder:

Sie fühlen sich ausgelaugt und Ihre Energie kann nicht mehr frei fließen? Die OÖ Humanenergetiker:innen helfen mithilfe verschiedenster Methoden dabei, Ihr energetisches Gleichgewicht wiederherzustellen.



Fachgruppenobmann Michael Stingereder
Foto: Cityfoto

Unter www.wirfuersie-ooe.at finden Sie OÖ Humanenergetiker:innen.

Anzeige

BENEFIZSPIEL

Hertha Wels spendete 6.500 Euro

WELS. Statt Eintritt wurde beim Testspiel der FC Hogo Hertha Wels gegen den SC Wiener Viktoria um freiwillige Spenden gebeten. Der gesamte Erlös kam einem Projekt des Wiener Regionalligisten zugute, das unter der Schirmherrschaft von Fußballlegende Toni Polster obdachlosen Menschen Schlafplätze, Kleidung, Lebensmittel, Bettwäsche und Duschmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Die Spendenbereitschaft war groß, denn auch die Fans der beiden weiteren Testspiel-Teams, FC Blau-Weiß Linz und Fortuna Düsseldorf, unterstützten das Projekt tatkräftig. Insgesamt kamen beeindruckende 6.500 Euro zusammen. Damit können über 90 Schlafsäcke,

warme Mahlzeiten oder umgerechnet 1.625 Nächte in einer geschützten Unterkunft finanziert werden – ein wichtiger Beitrag, denn nicht jede Schlafstelle ist kostenlos: Für viele müssen zwischen zwei und sechs Euro pro Nacht aufgebracht werden.

Endstand 1:1

Im sportlichen Teil trennten sich der FC Hogo Hertha Wels und der SC Wiener Viktoria mit einem 1:1-Unentschieden. Den Treffer für FC Hogo Hertha Wels erzielte Andrija Bosnjak. Im Anschluss besiegte FC Blau-Weiß Linz die Gäste aus Düsseldorf mit 3:1.

Im Rahmen des Benefizspiels durfte der FC Hogo Hertha Wels auch zahlreiche verdiente ehemalige Bundesligaspieler begrüßen. Viele von ihnen folgten dem



Toni Polster, Peter Huliak und Walter Fleischhacker (Toni Polster Marketing) freuten sich über den finanziellen Erfolg des Benefizspiels. Foto: FC Hogo Hertha

Aufruf des guten Zwecks und verbrachten einen gemeinsamen Nachmittag im Zeichen der Solidarität. Unter anderem mit dabei: Franz Mrakowitsch, Horst Baumgartner, Gerald Haider, Helmut Wartinger und Karl Meister.

Polster schrieb Autogramme

Für Emotionen abseits des Rasens sorgte Österreichs Fußball-Legende Toni Polster, der zahlreiche Autogramm- und Selfie-Wünsche erfüllte und sogar Original-Nationalteamtrikots signierte.

Ein starkes Statement setzte Peter Huliak, Vorstandsvorsteher des FC Hogo Hertha Wels: „Für jeden Verein sind Eintrittsgelder essenziell, auch für die wirtschaftliche Planung, gerade in der Vorbereitung. Aber es soll nicht immer nur um finanzielle gehen. Die Wiener Viktoria leistet großartige Arbeit im sozialen Bereich, für uns war klar, dass wir dieses Match ganz dem Charity-Gedanken widmen. Mein Dank gilt allen, die diesen besonderen Tag in der Huber Arena unterstützt haben.“ ■

WIRTSCHAFTSKAMMER

Edlbauer und Huber bestätigt



Franz Edlbauer vertritt in Wels-Stadt 5.000 Unternehmer. Fotos: FOTOWerkgarne

fassendes Verkehrskonzept ein. „Aktuell beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung des gesamten Verkehrsnetzes, um den Standort nachhaltig zu stärken“, betont Edlbauer. Zudem legt er besonderen Wert auf Initiativen zur Fachkräftesicherung wie die Lehrlingsmesse und Kooperationen mit Schulen sowie auf die Belebung der Welser Innenstadt.

Weiter für Wels-Land

Auch in Wels-Land wurde Kontinuität bewahrt: Alexander Huber wurde als Obmann wiedergewählt. Der Lambacher Unternehmer steht seit 2022 an der Spitze der regionalen Wirtschaftsvertretung.

Huber ist Eigentümer der Huber KSS Service GmbH, spezialisiert auf Filter- und Fluidtechnik, sowie Gründer der Bike Groovy GmbH, die nachhaltige Bike-Waschanlagen entwickelt. „Gerade in wirtschaftlich fordernden Zeiten braucht es eine starke regionale Stimme. Wir wollen Wels-Land als Wirtschaftsstandort weiter stärken – mit moderner Infrastruktur, engagierter Interessenvertretung und starken Netzwerken“, erklärt Huber.

Mit einer klaren Strategie in den



Der Lambacher Alexander Huber wurde als WKO-Obmann bestätigt. ■

Bereichen Interessenvertretung, Service und Bildung ist die Bezirksstelle die zentrale Anlaufstelle für rund 6.000 Betriebe im Bezirk. Fachkräftesicherung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz stehen dabei im Fokus. „KI wird künftig nahezu alle Branchen und Betriebsgrößen maßgeblich beeinflussen“, ist Huber überzeugt. ■

ZUKUNFT BODEN

Was unsere Felder alles leisten

FISCHLHAM/SCHLEISHEIM. Das Projekt „Zukunft Boden“ will den gesellschaftlichen Blick für die vielfältigen Leistungen landwirtschaftlich genutzter Flächen und Grünräume schärfen. Pilotgemeinden für diese neue Initiative von Landwirtschaftskammer, Leader-Region, Klimabündnis und der Visibilis OG sind Fischlham und Schleißheim.

Unsere Böden leisten weit mehr, als es herkömmliche Bewertungen erfassen. Während Grundstücke heute vor allem nach ökonomischen Kriterien wie Verkehrsanbindung oder Bebauungspotenzial bewertet werden, bleiben ihre qualitativen Werte – etwa für die Nahrungsmittelproduktion, Biodiversität oder als Erholungsräume – oft unberücksichtigt. Genau hier setzt das Projekt „Zukunft Boden“ an.



Das Team hinter „Zukunft Boden“ mit den Projektinitiatoren Stefan Bindreiter und Julia Forster (1. Reihe, 3. u. 4. v. l.)

Foto: Peter Edt

Ziel ist es, den gesellschaftlichen Blick für die vielfältigen Leistungen landwirtschaftlich genutzter Flächen und Grünräume zu schärfen. „Wir wollen dieses Potenzial sichtbar machen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das neue digitale Tool BBasis, das derzeit im Projekt entwickelt wird. Auf einer interaktiven Karte können Bürger, Gemeinden und Bildungseinrich-

tungen nachvollziehen, was unsere Böden tatsächlich leisten – von der CO₂-Speicherung über die Artenvielfalt bis hin zur Nahrungsmittelversorgung“, erklärt Stefan Bindreiter (Visibilis), der gemeinsam mit Julia Forster das Projekt initiiert hat. „Wie viele Felder brauchen wir, um ganzjährig Brot zu essen? Solche Fragen veranschaulichen, wie stark die Versor-

gungssicherheit mit gesunden, fruchtbaren Böden verknüpft ist. Fast alles, was wir tun, ist mit der Ressource Boden verbunden“, führt Forster weiter aus. „Zukunft Boden“ will dieses Wissen breit zugänglich machen und so einen nachhaltigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, Versorgungssicherheit und Wissensvermittlung leisten. Im Rahmen des Projektes werden in den Pilotgemeinden Schleißheim und Fischlham Anwendungsfälle für den praktischen Einsatz des Online Tools BBasis entwickelt. Künftig soll BBasis in der kommunalen Planung und Widmung aktiv einbezogen werden. Zur Umsetzung gründeten Landwirtschaftskammer, Leader-Region Wels-Land, Klimabündnis Österreich, Fischlham und Schleißheim sowie die Visibilis OG eine Arbeitsgruppe. ■

WELLDORADO

Übergriffe vermeiden

WELS. Wels setzt im Freibad konsequent auf Prävention und Präsenz. Gemeinsam mit der Ordnungswache sorgen speziell geschulte Bademeister täglich für Sicherheit und Ordnung.



Die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Christa Raggel-Mühlberger, Melanie Scheirich (Ordnungswache) und Bademeister Arnold Eisemann stehen hinter der Aktion „No Go“. Foto: Stadt

Ihre Aufgabe ist nicht nur das Eingreifen im Ernstfall, sondern vor allem frühzeitiges Erkennen von auffälligem Verhalten und Ansprechen potenziell kritischer Situationen. In sensiblen Bereichen wie bei Umkleidekabinen, Duschbereichen oder abgelegene Zonen werden die Kontrollgänge bewusst intensiviert. Kommt es dennoch zu einem Vorfall, wird dieser umgehend dokumentiert und die Polizei eingeschaltet. Diese klaren Maßnahmen sind Ausdruck einer Haltung: Übergriffe – ob körperlich, verbal oder durch aufdringliches

Verhalten – haben im Welldorado keinen Platz. Wels bekennt sich damit eindeutig zu einem Freibad, indem sich insbesondere Frauen, Mädchen und junge Familien jederzeit geschützt und respektiert fühlen können. Deshalb unterstützt die Stadt auch heuer wieder die Kampagne „No Go“. ■

fahrtechnik
OAMTC

Fahrsicherheit & Spaß für zwei

Jetzt Intensiv- oder Dynamik Training buchen!

1+1 GRATIS*

Aktionscode „Sommer2025“
oeamtc.at/sommeraktion

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk
fahrtechnik.oeo@oeamtc.at Tel. +43 7243 51 520 32400

*Aktionsbedingungen unter oeamtc.at/sommeraktion.

G 0960 25

LANDESGARTENSCHAU

„Innsgrün“ als optimales Ausflugsziel für Kinder und Familien im Sommer

SCHÄRDING. Die Landesgartenschau in Schärding bietet speziell für Kinder und Familien viele Erlebnisflächen und ein Kinderprogramm, die in den Sommerferien zu einem Tag im Grünen einladen. Bislang konnte „INNSGRÜN“ bereits über 100.000 Besucher verzeichnen.

Auf den vier Geländeteilen auf elf Hektar finden sich neben einer üppigen Blütenpracht auch viele attraktive Angebote und Flächen für Familien. So gibt es etwa im Grüntal zwei große Spielplätze. Beim Wasserspielplatz beim Haupteingang können die Kinder pumpen, mit Wasserspritzen und Stauelementen experimentieren und das Wasser durch Wippen in Bewe-

Foto: LGS Schärding GmbH



Die Schärdinger Landesgartenschau ist ein ideales Ausflugsziel für Kids und Familien.

gung bringen. Der Wasserspielplatz wird in weiterer Folge auch in das Freibad integriert. Außerdem gibt es den Wiesenspielplatz in der Nähe des Festplatzes, der viele Möglichkeiten zum Klettern und Balancieren bietet. Zusätzlich gibt es hier eine Rutsche, Hängeseile und Klettergriffe. Auch gegenüber

beim Workshop-Pavillon warten verschiedene Kinder-Mitmach-Angebote. Der Premiumpartner der OÖ Landesgartenschau, die Sparkasse OÖ, hat mit elf Stationen im Grüntal zudem eine spannende Schnitzeljagd erstellt.

Im malerischen Orangeriepark ist der niedrige Granitbrunnen das

zentrale Element für kleine und große Besucher. Des Weiteren finden sich hier zwei übergroße Schaukeln.

An der frei zugänglichen Innlände gibt es auch diverse liebevolle Spielmöglichkeiten. Jeden Sonntag verwandelt sich der Schlosspark in einen Zauberpark, wenn um 14 Uhr verschiedene Märchenzähler in spannende Welten entführen. Der Veranstaltungskalender mit über 800 Events beinhaltet auch zahlreiche Kinderveranstaltungen wie ein Mario-Kart-Turnier am 15. August, den Tag der Polizei am 26. September, den Tag der Feuerwehr am 27. September, einen Mitmach-Zirkus, ein Kasperltheater, Bastelaktionen und noch einiges mehr. ■

Foto: Stadtgemeinde



Stadtrat Bernhard Stegh und Bürgermeister Paul Mahr danken den Lesepaten.

UNTERSTÜTZUNG

Engagierte Lesepaten

MARCHTRENK. Seit rund 14 Jahren engagiert sich ein motiviertes Team von derzeit 15 Lesepaten an der Volksschule 1 für die Leseförderung von Kindern. Woche für Woche unterstützen sie die Schüler ehrenamtlich in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften. Im Mittelpunkt steht die gezielte Förderung der Lesekompetenz in Einzelbetreuung. Ziel der Initiative ist es, den Kindern nicht nur beim Lesenlernen zu helfen, sondern ihnen auch die Freude und Begeisterung für Bücher, Geschichten und Literatur

im Allgemeinen zu vermitteln. „Diese freiwilligen Lesestunden sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die engagierten Lesepaten schenken den Kindern nicht nur Zeit und Aufmerksamkeit, sondern auch Motivation und Selbstvertrauen“, sind Bürgermeister Paul Mahr und Stadtrat Bernhard Stegh, die dieses Projekt seitens des Jugendreferats der Stadtgemeinde aktiv unterstützen, erfreut. Wer Teil des Lesepatenteams werden möchte, kann sich an ulrike.panholzer@gmx.at wenden. ■

LEBENSHILFE

FC Schiene spendet

WELS. Seit den 70er Jahren gibt es einen Freundeskreis, bestehend aus ehemaligen Fußballern des FC Stefansiedlung – später FC Schiene. Viele davon sind auch im Verein Wasser für Rui Barbosa tätig, der Jugendliche in Brasilien fördert. Jetzt haben die Kicker um Rui Barbosa-Obmann Josef Linsmaier auch Menschen in der Heimat unterstützt.

Anlässlich eines Jubiläums-Treffens der ehemaligen „Stefansiedler“ wurde festgestellt, dass noch 700 Euro aus früheren Perioden in der Kassa verblieben sind. Schnell wurde der Beschluss gefasst, dass dieser Betrag der Lebenshilfe Wels gespendet wird. Im Rahmen einer kleinen Feier im verweil.zeit Shop & Café der Lebenshilfe in der Gabelsbergerstrasse wurde die Spende übergeben – und



Werkstättenleiter Peter Martin, Obmann Johann Hablesreiter, Sprecher Roland Öhlinger, Coach Josef Linsmaier und Kapitän Wolfgang Senft freuen sich über die Spende. Foto: privat

von den ehemaligen Kickern noch einmal 300 Euro draufgelegt. In Absprache mit Arbeitsgruppen-Obmann Johann Hablesreiter sollen die 1.000 Euro für einen netten Tagesausflug der Bewohner verwendet werden. So sorgen die schönen Erinnerungen einer jahrzehntelangen Freundschaft für leuchtende Augen. ■

FRANZISKANERINNEN

Eigenes Jugend-Theaterstück

WELS. Was macht einen guten Menschen aus? – Mit dieser Frage setzt sich das Theaterstück auseinander, das Christina Niedermayr eigens für die Theatergruppe des WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels geschrieben hat.

„Der Club der guten Menschen“ feierte Ende Juni an der Schule Premiere und wurde an zwei weiteren Tagen für Schüler der AHS und der Mittelschule aufgeführt.

Im Zentrum der Handlung steht die 5c-Klasse, in der Konflikte, Mobbing und zerbrochene Freundschaften an der Tagesordnung sind. Die Geschichte von Angela und Liliana, einst beste Freundinnen, zeigt eindrucksvoll, wie Schuld, Reue und Vergebung nebeneinander exis-



In künstlerischer Form und jugendgerechter Sprache nimmt sich das Theaterstück der Probleme junger Menschen an.

Foto: WRG/ORG Franziskanerinnen

tieren können. Mit dem frisch geschiedenen Professor Schulte als unerwartetem Vermittler wird der Versuch gestartet, die Klassengemeinschaft zu heilen – mit hilfe geheimnisvoller Flyer und einer Gruppe engagierter Schüler. Ein ganz besonderes Highlight der Aufführung war die Ta-

lente-Show, bei der Nachwuchssstars ihre Fähigkeiten im Jazz-Gesang, Turnen, Tanzen und am Scooter unter Beweis stellen durften: Das Publikum zeigte sich begeistert von der Vielfalt und Ausdrucksstärke der jungen Darsteller und spendete kräftigen Applaus.

Kreative Mitgestaltung

Die Inszenierung, Plakate, Bühnenbild und Flyer wurden unter der Leitung der Professorinnen Christina Niedermayr, Judith Salhofer und Angelika Wakolbinger gemeinsam mit dem Theaterteam gestaltet. Bereits seit Schulbeginn wurde intensiv geprobt, und das Ergebnis spiegelte Engagement, Talent und Leidenschaft wider. Das neue Unterrichtsmodell LOFT am Franziskus-Gym ermöglichte eine enge Zusammenarbeit mit der Theatergruppe, insbesondere bei der Gestaltung des kreativen Bühnenbildes.

„Wir hoffen, dass unsere Bühne auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem junge Menschen sich entfalten, Themen ansprechen und gemeinsam wachsen können“, so das Theaterteam. ■

GEMEINSAM. NAH. AKTIV.

Mehr für Familien und die Gemeinschaft

BEZIRK. Mit einer Reihe familienfreundlicher Veranstaltungen – organisiert von den ÖVP-Ortsgruppen – stellt die Bezirkspartei die Familien besonders in den Mittelpunkt.

Vom Schwimmkurs und dem Sommerkino über Ferienpassaktionen bis zur Time-Out-Park_Ralley und dem Familienwandertag wird so Gemeinschaft gelebt. „Doch wir schaffen nicht nur Gemeinschaft mit und für Familien, wir stärken damit auch den Zusammenhalt untereinander. Einige Gemeinden bieten die Aktivitäten gemeinsam an“, macht Bezirksparteiobmann, Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister Klaus Lindinger aufmerksam. „Zudem haben wir ein eigenes Logo fix dabei, damit die Familien sofort erkennen: Hier gibt's mehr für uns!“ Auch sein Abgeordneten-Kollege aus dem öö. Landtag, Michael



Bezirksparteiobmann Abg.z.NR Bgm. Klaus Lindinger (Fischlham, v. l.), Michael Eder (Time-Out-Parkbetreiber), LR Markus Achleitner, LAbg. Michael Weber und Bgm. Thomas Steinerberger (Steinerkirchen) freuen sich, dass das neue Familienangebot im Bezirk gut genutzt wird.

Weber, ist von den Ideen und Veranstaltungen der ÖVP-Ortsgruppen begeistert. Start der familienfreundlichen Veranstaltungen war mit der Schleißheimer Mostkost am Pfingstsonntag. „Mit dem Familienwandertag der ÖVP Sipbachzell am 26. Oktober beenden wir die Veran-

staltungsreihe, aber natürlich nicht unseren Einsatz für Familien“, betont Landtagsabgeordneter Michael Weber. Gemeinsam mit Landesrat Markus Achleitner schauen die drei Spitzen der Bezirks-ÖÖVP gerne bei den Aktivitäten und Veranstaltungen vorbei. ■

Anzeige

SOZIALBETREUUNGSBERUFE

SOB feiert erfolgreichen Abschluss

WELS. Die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) Wels freut sich über 39 Absolventen, die in diesem Schuljahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Davon erreichten 30 den Fachabschluss, neun weitere absolvierten erfolgreich den Vorbereitungslehrgang.

Auch für das kommende Schuljahr zeigen viele Personen Interesse an einer Ausbildung an der SOB Wels: Insgesamt starten im Herbst 89 neue Schüler ihre Ausbildung, davon beginnen 77 im Fachniveau und 12 starten im Vorbereitungslehrgang.

Aktuell werden an der Schule für Sozialbetreuungsberufe 111 Schüler begleitet, die in praxisnahen Ausbildungen auf eine Karriere im sozialen Dienstleis-



Hoch die Gläser! Die Schule der Sozialbetreuungsberufe freut sich über 39 erfolgreiche Absolventen.

Foto: Diakoniewerk

tungssektor vorbereitet werden. Die Schule entwickelt sich mit den Anforderungen der Gesellschaft mit. So wird im kommenden Schuljahr an der SOB Wels erstmals der Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung im Fachniveau angeboten. Damit erweitert die Schule

ihr Angebot gezielt und reagiert auf die aktuellen Anforderungen im Sozialbereich.

„Bildung für die Berufung – das macht Sinn“

Direktor Christian Seibezeder zeigt sich begeistert von der hohen Motivation der Absolven-

ten: „Eine Frage, die mich sehr berührt hat, stammt von zwei unserer Absolventinnen: „Dürfen wir die Ausbildung noch einmal machen?“ Das zeigt, wie wichtig und sinnstiftend diese Ausbildung für die Menschen ist. Bildung für die Berufung – das macht Sinn.“

Aufnahme im Oktober

Die Ausbildung an der SOB Wels verbindet fundierte theoretische Inhalte mit praktischer Erfahrung in sozialen Einrichtungen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis bereitet die Schüler optimal auf die vielfältigen Herausforderungen im sozialen Berufsfeld vor. Ein neuer Ausbildungsstart ist wieder im September 2026 vorgesehen, das Aufnahmeverfahren dafür startet im Oktober 2025. ■

ATTERSEE

Wandern und Schifffahren

UNTERACH AM ATTERSEE. Was ist schöner als wandern? Wandern in Kombination mit Schifffahrt. Eine herrliche Halbtagestour, die Attersee-Liebhaber mit der ganzen Familie genießen können, startet in Unterach, am „Gipfel“ wartet ein kulinarisches Highlight, am Ende ein Sprung ins kühle Nass.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Gemütliche Halbtagestour mit Schifffahrt am Attersee

Foto: Schallauer

Die nicht ganz acht Kilometer lange Genuss-Strecke beginnt bei der Bootsanlegestelle Unterach und führt zuerst nördlich bergan durch das Ortszentrum zur Bundesstraße. Oberhalb dieser beginnt der Wanderweg, der im (Sonnen-)Schutz der hundertjährigen Edelkastanien nordöstlich zum „Genussgipfel“ führt – dem Gasthof Druckerhof mit sei-

nem traumhaften Panoramablick über den meist türkis-funkelnden Attersee. Es gibt mehrere Wege, die zum Ziel führen, die gpx-Daten sind online zu finden.

Naturschutzgebiet Egelsee

In der zweiten Wander-Hälfte wartet der Hochmoorsee Egelsee mit Infotafeln zu seinen tie-

rischen und pflanzlichen Bewohnern, darunter zahlreiche Orchideen und auch fleischfressende Pflanzen.

Etwa 150 Höhenmeter geht es in Folge bergab zur Schiffsstation Stockwinkel, wo eine Rast auf der Hotelterrasse des Hotel Stadler die Wartezeit genussvoll verkürzt.

Wander-Tipp

Per Schiff

zurück nach Unterach

Genussvoll schippert man eine Station mit der Atterseeschifffahrt zurück nach Unterach. Wer länger am Wasser unterwegs sein möchte, kann vor der Wanderung von Unterach über Attersee nach Stockwinkel eine etwa 50-minütige Fahrt genießen – das Tasticket gilt auch für die Rückfahrt. Alternativ per Bus zurück nach Unterach. ■

AUSGANGSPUNKT:

Bootsanlegestelle Unterach

GEHZEIT: 2,5 h, dazu Schifffahrt Stockwinkel-Unterach

LÄNGE/HÖHENMETER:

ca. 7,7 km, rund 350 hm

weitere ROUTEN-INFOS:

www.tips.at/freizeit/wandern



Ehrenzeichen Bezirkssobmann Franz Traunmüller (v.l.), Stellvertreterin Irene Fischereder, Landesobmann Josef Pühringer, Landesgeschäftsführer Franz Ebner (v.r.) und Steinhaus' Seniorenbundobmann Reinhard Reiter dankten Maria Wimmer (im Bild mit Rudolf Wimmer) für ihr ehrenamtliches Engagement und gratulierten zum Silbernen Ehrenzeichen des Seniorenbundes.

Foto: Robert Orthner

WKOÖ

Gepflegte Haut trotz Sommerhitze

oö. Jeden Sommer passen wir unseren Alltag den immer höher werdenden Temperaturen an. Auch die Haut benötigt eine an die warme Jahreszeit angepasste Pflege. Die Experten empfehlen, bereits in der Früh einen Sonnenschutz auf das Gesicht und exponierte Körperstellen aufzutragen.

Um die im Sommer strapazierte Haut nachhaltig zu pflegen, empfiehlt sich eine regelmäßige Tieffendurchfeuchtung der Haut im Fachinstitut des Vertrauens. Eine Möglichkeit ist die Behandlung mittels Ultraschall. Diese ist, wie auch beim Sonnenschutz, individuell auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmt. Mit dieser professionellen Behandlung gelangen die Wirkstoffe und die Feuchtigkeit auch in die tieferen Hautschichten. Im Gegensatz zu manchen anderen Anwendungen macht die Ultraschallbehandlung die Haut nicht sonnenempfindlicher. Wenn es einmal schnell gehen muss, sorgen auch Masken für zu Hause für den Extra-Feuchtigkeitskick. Idealerweise sollten diese Wirkstoffe wie OPC, Kol-



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

lagen, Hyaluron oder Vitamin C enthalten.

Da Sonnenschutz so wichtig für unsere Haut ist, integrieren immer mehr Kosmetikhersteller einen Lichtschutzfaktor, kurz LSF, in ihren Produkten. Tagescremes, CC-Cremes, Foundation, Bronzer, Puder und Lippenstift werben mit unterschiedlich hoch konzentrierten Lichtschutzfaktoren. Doch wie wende ich diese an? Soll ich zusätzlich trotzdem zur Sonnencreme greifen? Für diese und alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung stehen die Experten der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■

Anzeige



EWW GROUP

Gute Bewertungen

WELS. Eine Umfrage weist 84 Prozent Kundenzufriedenheit und 86 Prozent Weiterempfehlung für die eww Gruppe aus. Der Welser Energieversorger überzeugt mit hoher Verlässlichkeit (1,54 im Schulnotensystem), modernem Auftritt und Sympathie (1,65).



Die Vorstände Florian Niedersüß (l.) und Wolfgang Nöstlinger sind erfreut. Foto: dualpixel/photography

ders zuverlässiges Unternehmen wahrgenommen. Das zeigt uns klar, dass unsere Maßnahmen für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit wahrgenommen werden“, betont Vorstand Wolfgang Nöstlinger.

85 Prozent sehen das Unternehmen als technisch am neuesten Stand, 85 Prozent bescheinigen hohes Nachhaltigkeitsbewusstsein. Ähnlich große Mehrheiten heben die soziale Verantwortung, die Attraktivität als Arbeitgeber und das umfassende Angebot hervor. ■



BLICKWINKEL

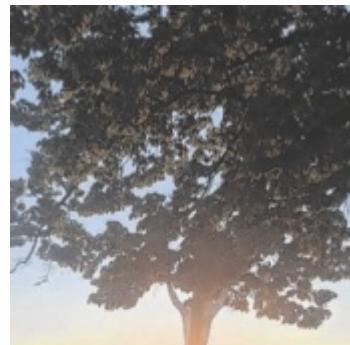
So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild aus dem Bezirk gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Tips Wels. ■



Die erste Sonnenblume Foto: Frauscher



Bienenparadies Strauchrose Foto: Jambrec



So schön sind die Großmutterkakteen. Foto: Mensch



Alte Traunbrücke Foto: Welli/B-photogenic



Nörathner-Kreuz in Thalheim Foto: Covic



Ruhe im Volksgarten trotz Baustelle Foto: Steinz



Eddas größter Traum ist es, Autorennfahrerin zu werden. Foto: Mack Magic/Warner Bros.

KINOTIPP

Grand Prix of Europe

Die Maus Edda, Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, hat einen großen Traum: Sie möchte Autorennfahrerin werden. Als das 50. Rennen des europäischen Grand Prix bevorsteht, sieht Edda ihre einmalige Chance gekommen. Sie möchte nicht nur ihr Idol, den Rennfahrer Ed, treffen, sondern auch

das angeschlagene Geschäft ihres Vaters retten. Um dies zu erreichen, muss Edda den Mut aufbringen, selbst ins Cockpit zu steigen und am Rennen teilzunehmen... ■

Anzeige

„Grand Prix of Europe“
Ab 24. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at

i

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 23. Juli



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern und düngen; Rasen schneiden; Hühneraugen und Warzen behandeln; Zahnbearbeitungen; Wäsche waschen; Gartenzäune setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen, günstiger Fasttag

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; setzen und säen

DO 24. Juli



Neumond um 21:10 Uhr, ab 17:30 Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Übersiedlung und Neubezug; Wasserinstallationsarbeiten; gießen; kranke Pflanzen zurück-scheiden; Familienangelegenheiten

Ungünstig: säen, pflanzen; Haare waschen oder schneiden; backen

FR 25. Juli



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Früchte ernten und verarbeiten; Gehölze veredeln, auch neu pflanzen; Reinigungsarbeiten, lüften;

backen; Haare schneiden und waschen; Geburts-terminen

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

SA 26. Juli



ab 22:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern

SO+MO 27.+28. Juli



absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare färben und Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Geldan-gelegenheiten

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

DI+MI 29.+30. Juli



bis 07:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Liebe und Freundschaft

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

DO 31. Juli



ab 19:25 Uhr Skorpion – absteigender M. – S. g.

tips.at/mondkalender

i

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

Tel: 0664-2542347

Brennholz 0664 4511972.



DJI Mini 1 Drohne - Top Zustand, Fly More Combo, führerscheinfrei
inkl. OVP + Transporttasche, Fernsteuerung, 3 Akkus mit Ladestation uvm., € 210
Tel: 0664 3879482



Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! Tel: 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. Tel: 0676 6405735



Verkaufe traumhaftes Curvy **Brautkleid**, Gr. 46, neuwertig. Designer: Lohrengel, eleganter Schnitt, atemberaubende Spitze raffiniert gearbeitete Dekolletés u. trendige A-Linien Schnitte kaschieren gekonnt Problemzonen. NP: € 1.477,- VP: € 690,- Tel: 069915145126 (abends)

Rechnungswesen Nachhilfe, 0660 2789944

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.



Alles Gute zum 10. Geburtstag

wünschen dir
Papa-Oma, die Hagenberger,
die Gutauer und die Elzer!

Bleib so liebenswürdig, wie du bist –
wir sind sehr stolz auf dich!

Liebe Mama, Oma,
Ursioma!

Der 80er nun ist er da,
überfiel dich ganz
plötzlich mit einem Hurra.
Wir wünschen dir
Gesundheit und ein
langes Leben,
für uns kann es nichts
Schöneres geben!

Deine Familie



IMPRESSUM

REDAKTION WELS

Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer
Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Göttinger
Kurt Lindmaier
Thomas Steinbock
Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner

Auflage Wels: 52.535

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflechner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einweisung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig anfügbare.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: Tel: 0660 2333765 (keine sms)

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: € 930,- Tel: 0664-8157716

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Partner-/Freundschaft

66-Jähriger sucht eine feste Beziehung für gute Gespräche. Du solltest bodenständig, treu, vollbusig, schlank, 150-170 cm, 30-65 J. sein, gerne Auto, Künstlerin, Bio-Bäuerin, usw., bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tel: 0660 9457757.

Lena 63 J. Sport, Natur, Kochen, u.v.m. dabei sehr zärtlich, erotisch u. leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, etwas sportlich, humorvoll. Na dann!!! Agentur Jet Set Tel: 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Mann, 73 Jahre, würde gerne eine hübsche, schlanke Frau bis 65 Jahre kennenlernen. Wenn du auch das Gemütliche suchst, bist du richtig. Bin zwar leicht körperlich eingeschränkt, aber sonst ok.

Tel: 0650 9081951

Sophia 63 J., herzliche, feische Pensionistin, gute Hausfrau, mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag verbringen, füreinander da sein: Zu Zweit glücklich mit einem treuen, ehrlichen Mann (auch älter). Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. Tel: 0664/8826226

www.liebeundglueck.at

Dienstleistungen



Entrümpelung! Dachboden, Garage oder Keller. Klezi entrümpelt schneller.

Tel: 0664 8353993

Messerschärfer auf den Wochenmärkten: Wels, jede 2. Woche ab 19. Juli; Marchtrenk, jede 4. Woche ab 12. Juli; Bad Wimsbach, jede 4. Woche ab 26. Juli

Märkte

Flohmarkt am Tennisplatz Bad Hall, Samstag, 6.9., von 7 - 14.00. Artikel von A-Z, großes Kuchenbuffet. Sammeltremitte: 16./23./30. 8. von 16 - 19.00, Tel: 0699 10409126

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugenzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- Tel: 0664-8157716

Mähe Ihren Rasen, schneiden Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

Tel: 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger.
Tel: 0676 5403065

Strauch und Hecken schnitt inkl. Entsorgung, 0699 11343288.

Vollwärmeschutz
Tel: 0677 99001316

marktplatz.tips.at **Tips**

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-wels@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 41, 4601 Wels

Info-Telefon:

+43 7242 9025

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirkssausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anfügen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-



Die Marktgemeinde Wilhiring sucht

**eine/n engagierte/n Facharbeiter:in
im Bauhof (w/m/x), Vollzeit**



Beschäftigungsbeginn: November 2025

Entlohnung erfolgt nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in GD 19.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Nähere Infos zu der Stellenausschreibung finden Sie unter www.wilhiring.at

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum-schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung. **0664 4300385**

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Verkauf



Verkaufe extra angefertigten **Rakuofen**, Zweitbesitz aber noch nie verwendet, Gasbetrieb, teilbar, € 300,-

0664 5615833

Verkaufe **Buchenholz**, trocken, Meterscheiter, € 115,- pro Meter, **0680 1325959**

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter **0664-7351728**

Zu kaufen gesucht

Suche **Bilder/Zeichnungen/Werke von GO-AL NOWAK**. **0664-1358443** oder **chillig14@gmail.com**

**Erfolgreich
werben in
der Tips-Welt**

Thomas Steinbock

Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Kauf

Ab heute!

**Kaufe Autos für Export.
0699-81816863**

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

MOBILITÄT

Verkauf



Steyr Opel, Bj. 1932, 22 PS, 4 Sitzer, komplett restauriert, erstklassiger Zustand, straßentauglich, Pickerl, generalüberholt, 4.000 km, Standort Wels, VB € 32.000,-
0664 2436685



Verkaufe **Jaguar S-Type** 4,00, 8 Zylinder, top gepflegt, 276 PS, 194.100 km, Farbe: racing green, Bj. 2000, Motor bei 166.000 km generalüberholt, Automatik, Schiebedach, Ledertapezierung, Pickerl bis Jänner 2026 und div. Zubehör, VP € 18.500,- **0676 9275555**

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Moderne 2-Zi.-Architektenwohnung, 67m², nahe Promenade in Linz, 1. Stock mit Lift, € 370.000,- + € 20.000,- Möblierung + € 30.000,- Garage. Hochwertig, zentral, mit Garten. Keine Makleranfragen!
0676 814281481

Wels: 74 m² **Wohnung**, Hochparterre, ruhig gelegen, gute Infrastruktur. € 164.000,-
0664 5513347

Kauf

www.immoreal-lindner.at

**SUCHEN: HÄUSER,
WOHNUNGEN, GRUND-
STÜCKE**

Unverbindliche Beratung:
Tanja LINDNER, staatl. gepr.
Immobilienmaklerin
0699-10706005

Miete



Gewerbefläche in Sipbachzell (Wels-Land), Lager, Büro, Werkstatt **0676 821236151**

JOBS

Stellenangebote

Wir suchen einen Hof-Fahrer (FS B) für Rangierfähigkeit (Schichtbetrieb) und einen Hilfsarbeiter am Hof/Werkstätte. Kontakt: **07221-63727-301** oder per E-Mail an bewerbung@winkler-fs.at

Suche **Reinigungskraft**, 14-tägig, in **Wels** (Kattenhaus-halte). **0677 99003014**

Zur Verstärkung unseres Teams in Eberstalzell/Vorchdorf suchen wir eine Friseur/in Vollzeit, Bezahlung laut KV, zuzüglich Prämien. Salon Kohler, Eberstalzell 07241 5577 Vorchdorf 07614 6232 www.salon-kohler.at

Tips

Spirit



**Medienberater (Außendienst)
40 Std./Woche (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnenstand und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stötner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

					1	4		8
6			4			9		
		1	7			9	4	
3	4						7	
8					9			4
		7					2	3
	3	6			1	4		
			2		5		9	
5	6	4						

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche



Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung

Wir suchen eine/n Techniker/in (m/w/d)

Technische Grundausbildung im Holz- oder Metallhandwerk & Interesse am Brandschutz erwünscht. Aufgaben: Vor- und Nachbereitung von Prüftätigkeiten, handwerkliches Geschick von Vorteil. Geboten: sichere Anstellung, gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten. Gehalt ab € 3.000 brutto/Monat (VZ), Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Und: Mit 50+ bringen Sie Erfahrung und Stärke ins Team – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos: ibs-austria.at

Bewerbung an: bewerbungen@ibs-austria.at

Unsere ORDINATION,
Dr. Mary Klinkert

Zahnärztin,
ist auf der Suche nach
motivierten und engagierten

LEHRLINGEN
sowie ausgelernten

FACHKRÄFTEN

in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir wünschen uns
Bewerberinnen, die teamfähig,
kontaktfreudig, arbeitswillig
und wissbegierig sind und
zudem über sehr gute
Umgangsformen verfügen.

Arbeitszeiten:
dreimal Vormittag,
zweimal Nachmittag

BÜROAUSHILFE
für den Empfang

Dienstbeginn: September 2025

Ihre Aufgaben:

Empfang u. Betreuung unserer
Patientinnen und Patienten
Aufnahme von Patientendaten

Terminvergabe und
-koordination

Erstellung von Rechnungen
Telefonische Kommunikation
und allgemeine Korrespondenz

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbungen unter:

e-mail: klinkert@aon.at
Tel./Fax: 07614/51377

 4655 Vorchdorf
Schulstraße 12
www.zahnarzt-klinkert.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT

REGIONAL

MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



Jetzt profitieren: Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst
die gleiche Anzeige in einer weiteren Region
oder Kalenderwoche gratis dazu!

Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen


BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-
Gutschein

(im Wert von je 100 Euro)



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:

**JETZT GLASFASER-
INFRASTRUKTUR
BESTELLEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!**

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur
an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“**
angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli
bis Ende Dezember 2025 am
Gewinnspiel teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



 breitbandbuero.gv.at



BUNDESMEISTERSCHAFT

Starker Auftritt der Gewichtheber

WELS. Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Salzburg zeigte der ESV Wels mit acht Athleten großartig auf. „Unsere Neulinge brillierten mit Leistungen, die sich sehen lassen konnten“, freut sich Trainer Conny Högg.

Valentina Salomon konnte sich in der Kategorie bis 69 Kilo über die Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse freuen. Mit einer Leistung von 58 Kilo im Reißen, einer neuen persönlichen Bestleistung, und 68 Kilo im Stoßen setzte sie sich großartig gegen die Konkurrentinnen durch.

Aleksandra „Sascha“ Stetsenko zeigte in der Klasse bis 77 Kilo allen Konkurrentinnen, was Ehrgeiz bedeutet. Neue persönliche Bestleistung im Reißen mit 68 Kilo und ebenfalls eine neue



Tolle Teamleistung der Gewichtheberinnen des ESV Wels: Schirin Pfeneberger, Aleksandra Stetsenko, Valentina Salomon und Katrin Breitwieser

Foto: esv

Bestleistung im Stoßen mit 85 Kilo. Sie belegte in der Allgemeinen Klasse Platz eins und war auch Tagesbeste in der Sinclair Wertung mit 187,09 SC-Punkten.

Stoßen und Reißen

Der Neuzugang Lukas Hartl bewahrte Nerven. Mit sechs gülti-

gen Versuchen gewann er die Allgemeine Klasse bis 71 Kilo und die U20. Seine Leistungen: 75 Kilo Reißen, 90 Kilo Stoßen, somit eine Zweikampfleistung von 165 Kilo, was eine SC-Leistung von 231,78 bedeutete und dies brachte ihm Platz zwei in der Tageswertung. Elias Hochhauser stand seinem Teamkolle-

gen Lukas um nichts nach. Er zeigte in der Kategorie bis 79 Kilo ebenfalls sechs gültige Versuche und brachte 75 Kilo im Reißen und 90 Kilo im Stoßen zur Hochstrecke, was auch neue persönliche Bestleistungen für ihn bedeuten.

Stefan Starlinger, Newcomer aus dem CrossFit, brillierte ebenfalls mit neuen Bestleistungen. 74 Kilo im Reißen und 100 Kilo im Stoßen brachten ihm die Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse bis 77 Kilo.

Der langzeitverletzte Patrick Hansalek wagte sich an 90 Kilo im Reißen, die dann auch gültig in die Wertung kamen. Im Stoßen brachte er 120 Kilo zur Hochstrecke und somit gewann er die U23 in der Kategorie bis 88 Kilo und belegte Platz zwei in der Allgemeinen Klasse. ■



Tempo Mit bis zu 60 km/h legen sich die Radasse beim Welser Innenstadt-Kriterium in die Kurven. Los geht es am Mittwoch, 30. Juli, um 16.30 Uhr mit den Kids. Um 17.30 folgen die Damen und um 19 Uhr die Herren.

Foto: Eisenbauer

Sportvereine aufgepasst: Nominiert eure Ehrenamtlichen!



Nominiert jetzt auf tips.at/ehrenamt bis zum 31.07.2025 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich ein großes Dankeschön und den Ehrenamtspreis des Sportlandes OÖ mehr als verdient haben!



DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

TICKETVERLOSUNG

Crystal Place kommt

BAD WIMSBACH. Das wird ein Fußballfest. Oliver Glasner kommt mit seinem Team nach Bad Wimsbach. Im Rahmen ihrer Trainingslager in Österreich bestreiten der englische Premier League-Club Crystal Palace FC und der deutsche Bundesligist FC Augsburg zwei Testspiele im Hofmaninger-Stadion in Bad Wimsbach. Spielbeginn ist am Freitag, 1. August, um 16 Uhr. Eigentlich sind es zwei Matches, den die beiden Trainer lassen ihrer Kicker zweimal hintereinander 90 Minuten gegeneinander spielen, um so allen Kaderspielern möglichst viel Spielzeit einzuräumen. Anpfiff ist daher um 16 und 18 Uhr. Spannend ist auch, dass der amtierende FA-Cupsieger nur eine Woche später am 10. August sich mit Meister Liverpool um das „Community Shield“ (englischer Super-



Oliver Glasner

Foto: CFPC

Cup) duelliert, ehe Oliver Glasner mit seinen Männern auswärts beim FC Chelsea in die Meisterschaft startet.

Tips verlost sieben mal zwei Tickets für den Event. ■

TESTFAHRT

Ford Nugget: der Edel-Camper

An der Sollbruchstelle zwischen PKW und Campervan brilliert der neue Ford Nugget mit dem Besten aus beiden Welten.

Vom klassischen Wohnwagen über riesige Wohnmobile bis zum spartanischen Dachzelt reicht die Bandbreite an fahrbaren Quartieren. Je nach Belieben und finanzieller Spannkraft ist für jeden etwas dabei. Viele Fans haben ob ihrer Vielseitigkeit die Campervans und hier vor allem den Ford Transit Custom Nugget, wie der Bestseller mit vollem Namen heißt, im Visier.

Er ist groß genug für 100 Prozent Campinggefühl, aber klein genug für italienische Städte. Er bietet vier vollwertige Schlafplätze und eine Küche, brettert aber auch völlig entspannt mit 140 km/h gen Süden.



Der Ford Transit Custom Nugget 2.0l EcoBlue ist ab 111.062,50 Euro zu haben.

170 PS und 390 Newtonmeter wirft der 2.0 EcoBlue Turbodiesel in die Waage, um den leer gut 2,8 Tonnen schweren Nugget fit für die linke Spur zu machen. Akustisch präsent überzeugt das Triebwerk mit flottem Durchzug, nicht zuletzt unter Mithilfe der fein arbeitenden 8-Gang-Automatik, die zugleich den Verbrauch niedrig hält.

Der Küchenbereich ist gut durchdacht und aufgebaut.

Neben zwei Gaskochfeldern gibt es noch einen Auszug für Besteck und Ähnlichem, eine Kühlenschublade und viele Ablagen sind weitere Features der edel ausführten Winkelküche. Generell ist der Nugget eine einzige Wundertüte, Campingtisch in der einen, Tisch für den Innenraum in der anderen Schiebetür, zwei Campingstühle in der Heckklappe und die große Markise sind bereit, entdeckt und benutzt zu

werden. Geschlafen wird im Dachzelt oder auf der mit wenigen Griffen umgelegten Sitzbank auf einer Fläche von jeweils 1,9 mal 1,2 Meter. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Ford Transit Custom Nugget 2.0l EcoBlue

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel
Leistung: 170 PS
Testverbrauch: 10,1 Liter
Vmax: 170 km/h
Preis ab: 111.062,50 Euro



EUROPÄISCHE PRODUKTION

BYD setzt auf voestalpine: Hauptlieferant für Werk in Ungarn

LINZ/UNGARN. Der chinesische E-Auto-Hersteller BYD wird bis Ende 2025 sein erstes europäisches Werk in Szeged (Ungarn) hochfahren. Als ein Hauptlieferant eingesetzt wird die voestalpine.

Die voestalpine wird Stahl für die Pkw-Produktion in Ungarn liefern. Das wurde von BYD-Vizepräsidentin Stella Li und voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner offiziell bekanntgegeben. Konkret werden Stahlbleche geliefert, aus der Stahldivision in Linz. Gewählt worden sei der heimische Konzern aufgrund der geografischen Nähe zum Werk in Ungarn sowie der hohen Qualität und des ausgezeichneten Rufs des österreichischen Stahls, heißt es.

„Nach Europa gekommen, um hier zu produzieren“

„BYD hat immer klargemacht, dass wir nach Europa gekommen sind, um hier zu bleiben – und um hier zu produzieren. Unser Engagement für den europäischen Markt ist nachhaltig und geht, wie wir hier zeigen, weit über den reinen Autoverkauf hinaus. Wir verfolgen hier eine langfristige Vision mit dem Ziel, innerhalb der nächsten fünf Jahre von den Verbrauchern als europäischer Hersteller wahrgenommen zu werden“, so Stella Li. Sie hebt zudem das Engagement der voestalpine AG für Dekarbonisierung nach nachhaltiger Co2-Reduzierung hervor. voestalpine CEO Herbert Eibensteiner: „Unsere Produkte sind in fast allen Automobil-Baugruppen



BYD-Vizepräsidentin Stella Li und voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner

unserem Standort in Linz ein Technologieunternehmen aus China, das in Europa produziert. Wir sind zuversichtlich, dass dieser erste Auftrag für die Herstellung von hochqualitativen Flachstahl für Karosserien und Außenhaut die Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit bildet.“

BYD ist Nummer eins in Österreich

BYD ist in Österreich die Nummer eins unter den privaten Käufern von Elektrofahrzeugen (Marktanteil 15 Prozent). Das Unternehmen hat angekündigt, dass Österreich zum EU-Pilotmarkt für die Implementierung der V2H-Technologie (Vehicle-to-Home) in seinen Fahrzeugen werden soll. ■

ABTANZEN

IT-Chef mit Passion fürs Tanzen: „Salsa ist pure Lebensfreude“

LINZ. Salsa ist mehr als nur Tanz – es ist pure Lebensfreude: Mit karibischen Beats, feurigen Hüftschwüngen und jeder Menge Temperament bringt Salsa die Tanzflächen zum Glühen. Der Linzer IT-Fachmann René Waldbauer ist dem lateinamerikanischen Rhythmus verfallen und steckt mit diesem Fieber auch andere an.

Tagsüber lenkt er die digitalen Fäden bei der Tips-Zeitung, doch sobald der Feierabend naht, tauscht der 49-Jährige die Tastatur gegen Tanzschuhe. Der Linzer ist nicht nur IT-Chef, sondern seit fast 20 Jahren mit Leib und Seele Salsa-Tänzer – eine Leidenschaft, die ansteckend ist. Denn er legt nicht nur selbst eine flotte Sohle aufs Parkett, sondern gibt seine Passion auch weiter: Mit voller Leidenschaft bringt er Salsa und Bachata unter die Leute – ob bei den Glorious Bastards in den Promenadengalerien, oder immer wieder in der Linzer Remembar. Der Ablauf ist simpel: „Schnupperkurs, dann Tanzabend – und die Stimmung? Heiß, wie Kuba bei Nacht!“ sagt Waldbauer.

Auch Events organisiert René Waldbauer: „Ich organisiere verschiedene Salsa-Events in Linz und Oberösterreich. Unter anderem gibt es eine langjährige Zusammenarbeit mit der Tanzschule Hippmann in Wels, mit der ich regelmäßig Partys, Workshop-Wochenenden und Events unter dem Namen „Big Latin Events“ auf die Beine stelle.“

Von null auf Salsa in wenigen Schritten

Fast jede freie Minute gehört der Musik, denn Waldbauer gibt nicht nur Workshops (Infos auf www.love2salsa.at), sondern er legt auch selbst als DJ auf. „Salsa ist pure Le-



Beim „Salsaschiff“ kann in den Sonnenuntergang getanzt werden. Foto: Sabor Latino



In der Tanzschule Hippmann in Wels werden Events organisiert. Foto: privat

bensfreude. Wenn der Rhythmus startet, kannst du gar nicht stillstehen – das reißt dich einfach mit“, schwärmt er. Egal ob blutiger Anfänger oder routinierter Drehmeister – bei René heißt es: „Learning by dancing“. Die Basics sitzen schnell, und wer dann noch mehr will, kann sich an Drehungen und Figuren versuchen. „Übung gehört dazu, aber auch der Besuch von Workshops ist wichtig und: es soll aber immer Spaß machen – das ist unterm Strich das Wichtigste.“

Fokus: kultureller Austausch

Waldbauer ist mit seiner Partnerin Julia auch im Team des Vereins Sabor Latino engagiert: „Sabor Latino wurde 2004 in Linz gegründet und es geht nicht nur ums Tanzen, in den

sondern auch um die Förderung lateinamerikanischer Tanz- und Musikkultur. Wir machen regelmäßig Veranstaltungen wie Salsa- und Bachata-Abende, Workshops sowie kulturelle Events. Ziel dabei ist es, Menschen unabhängig von Herkunft oder Vorkenntnissen für lateinamerikanische Rhythmen zu begeistern und den interkulturellen Austausch zu fördern“, so Waldbauer, der Obmann-Stellvertreter des Vereins ist. Ein Highlight im Leben des Tänzers ist das jährliche „Salsaschiff“, eine Veranstaltung auf der Donau auf der MS Linzerin, die viele Tanzbegeisterte anzieht – quasi Salsatänzen in den Sonnenuntergang.

Premiere: Tanz trifft Yoga am Loxone-Campus

Und neben den bekannten Aktivitäten steht in Kürze eine Premiere bevor. Ein neues Projekt, bei dem es demnächst ein paar Tage raus aufs Land geht: Beim neuen „Soulflow“-Wochenende am Loxone-Campus in Kollerschlag verschmelzen Salsa, Bachata, Yoga, Fitness und jede Menge gute Vibes. Heiße Beats und tiefe Entspannung – das erwartet die Teilnehmer beim Soulflow-Weekend von 7. bis 10. August. Eingebettet in den

Loxone-Campus in Kollerschlag, Bezirk Rohrbach, lädt das Wochenende zu einem Mix aus Workshops, Musik und mentaler Auszeit. Die Vorfreude beim Organisator ist schon groß: „Dieses Wochenende soll mehr als nur ein Event – es soll ein Raum für persönliche Regeneration, Verbindung und unfassbar viel Lebensfreude sein. Es ist in dieser Art das einzige in Oberösterreich und wird einen ganz besonderen Vibe haben.“ Ob Salsa-Neuling, Fitness-Fan oder einfach neugierig darauf, etwas auszuprobieren – jeder ist willkommen. Regionale Trainer bieten ein buntes Programm und wer möchte kann sich auch gleich einen Mini-Urlaub im Mühlviertel gönnen: Übernachten kann man direkt am Campus, inklusive Spa und tollen Freizeitangeboten. ■



Weekend am Loxone-Campus Foto: Loxone

Soulflow -Weekend

Do, 7. bis So, 10. August

Loxone Campus Kollerschlag

Infos und Anmeldung unter:

www.soulflow-weekend.at

Tips verlost gemeinsam mit dem Veranstalter einen Full-Pass im Wert von 147 Euro.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 24.07.2025/10:00 Uhr

www.tips.at/g/25054 oder

SMS an 0676 8002525

Text: „25054 Vorname Nachname“

GRÄTZLFEST

Gratis Pop-up-Konzerte kommen

WELS. Die Pop-up-Konzerte in den Welser Stadtteilen bei freiem Eintritt bereichern heuer bereits zum sechsten Mal in Folge den Sommer in Wels.

Alle Fans von den Sommer-Open-Air-Konzerten dürfen sich heuer auf vier gratis Abende mit vier verschiedenen Genres in vier Stadtteilen freuen.

Am Freitag, 8. August, startet die Musikserie nicht nur mit einem Konzert, sondern gleich mit einem zusätzlichen „Grätzlfest“ in der Neustadt am Grünbachplatz.

„Wir hatten in den letzten Jahren große Erfolge mit den Pop-up-Konzerten und wagen jetzt den Schritt zum Grätzlfest – noch größer und lebendiger und das trägt zur Identität des Grätzels bei“, erklärt Bürgermeister Andreas Rabl. An vier Freitagen im August fährt die



Das Pop-up-Konzert in der Neustadt ist Teil eines Grätzlfests. Foto: TAFFotografia e.U.

Wanderbühne samt Gastronomie in die Stadtteile Pernau, Vogelweide, Lichtenegg und Neustadt. Ohne lange Anfahrtswege kann so mit einem Gläschen direkt unter freiem Himmel angestoßen und zur Musik abgetanzt werden. Den Auftakt macht das Grätzlfest in der Neustadt, wo der Grünbachplatz zur Partyzone wird. Bereits ab

14 Uhr gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Basketballkorb, Feuerwehroldtimer und vielem mehr. Kulinarisch verwöhnen die Wirte vor Ort und Weltmeister-Griller Franz Kupetzius die Gäste. Neben den Wirten, der Kaufmannschaft und den Vereinen sorgen DJ Zekki und Wolfgang Kuttler für

Stimmung. Kuttler steht mit Austropop-Klängen auf der Bühne und begeistert mit einem Mix aus nostalgischen Melodien und ehrlichen Texten. Shaka-Pur sorgt dann ab 20 Uhr für ein musikalisches Feuerwerk und spielt „Best of 70-90er Rock/Pop“.

Und es geht weiter ...

Die nächsten Pop-up-Konzerte folgen am 15. August mit Rock'n'Roll und Johnny Comet in der Vogelweide. Am 22. August gibt es Austropop mit Hans Peter Gratz und Birgit Wagner in der Pernau und am 29. August das große Finale mit der Chris Buggs Country-Band in Lichtenegg. Tickets kann man sich jetzt gratis auf www.wels.at/popupkonzerte sichern. Pro Anmeldung können zwei Besucher registriert werden. ■

VIP-PÄSSE GEWINNEN

Das Frequency wird 25

ST. PÖLTEN. Das FM4 Frequency Festival feiert 2025 seinen 25. Geburtstag und bietet dafür ein Line-up der Superlative.



Das Frequency wird 25, Tips verlost 1x2 VIP-Festivalpässe. Foto: Thomas Ranner

Von 13. bis 15. August 2025 treten in St. Pölten unter anderem Post Malone, Shawn Mendes, Will Smith, Central Cee, Kygo, Chappell Roan, Papa Roach, Nina Chuba und Tream auf. Damit bringt das genreübergreifende Festival wieder internationale Stars aus Pop, Hip-Hop und Rock nach Österreich.

Feiertag bringt langes Festival-Wochenende

Wichtig für alle, die lieber Tageskarten kaufen: Der Freitag ist ein Feiertag, ideal also, um bereits am Donnerstag zu feiern und das lange Wochenende in vollen Zügen zu genießen. Tageskarten sind aktuell noch für alle Tage erhältlich, Festivalpässe gibt es ebenfalls noch. Beson-

ders geschätzt wird am Frequency Festival die Lage direkt an der Traisen, die an heißen Sommertagen perfekte Abkühlung bietet und für echte Urlaubsatmosphäre sorgt. Tips verlost 1x2 VIP-Festivalpässe, gültig für alle drei Tage des FM4 Frequency Festivals 2025. ■ Anzeige

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 05.08.2025/07:59 Uhr
www.tips.at/g/25089 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25089 Vorname Nachname“

presented by Oberösterreich Tourismus 

All you can EIS
Mit der Life Radio Sommer Flatrate

Life RADIO
Hauptsache Hits

Verrate uns deinen geheimen Lieblingsplatz in OÖ und gewinne in dieser Woche: „100 Tage Sommer = 100 Tage Eis“ in Wels und Kremsmünster. Gleich anmelden unter liferadio.at

Aktionzeitraum 10.06. bis 01.08.2025. Die Teilnahmebedingungen findet ihr auf liferadio.at



Fahrzeugsegnung Das Team des katholischen Hilfswerks Miva lädt am Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura zum Christophrussonntag ein. Ob mit Kinderwagen, Bobbycar, Trettraktor, Fahrrad, Rollator oder doch mit dem Auto angereist – alle Fahrzeuge bekommen nach der heiligen Messe den Segen für unfallfreies Fahren und sicheres Nachhausekommen. Im Anschluss findest das Pfarrfest statt.

Foto: Miva Austria



Gespräch Die Galerie der Stadt Wels lädt am Sonntag, 27. Juli, 15 Uhr zum Künstlergespräch mit Anna Steinhäuser in die Ausstellung ein. Im Anschluss daran wird um 19 Uhr im Programmokino Wels der Film „Prinzessin Mononoke“ gezeigt. Im Kontext ihrer Ausstellung „Ein°ander“, die Skulptur, Plastik und Bild zeigt, hat sich Steinhäuser für diesen Japanischen Animationsfilm aus 1997 entschieden.



Burggartenkonzert Die Trachtenmusikkapelle Bad Leonfelden ist am Donnerstag, 31. Juli, 20 Uhr im Burggarten Wels zu Gast. Heuer steht das Konzert unter dem Motto „Ernst Mosch goes Hollywood“: Einerseits möchte die Trachtenmusikkapelle den Jubilar Ernst Mosch (er hätte 100. Geburtstag gefeiert) hochleben lassen und andererseits gemeinsam mit der Sängerin Andrea Camenzind-Winklehner Hits der Filmgeschichte auf die Bühne zaubern. Foto: Gaisbauer

VOLTIGIEREN

Akrobatik am Pferd

STADL-PAURA. Die Welt- und Europameisterschaft 2025 bringt von Mittwoch, 30. Juli bis Sonntag, 3. August, die Elite des Voltigiersports ins Pferdezentrum.

Voltigieren ist eine faszinierende Kombination aus Akrobatik, Tanz und Turnen auf dem galoppierenden Pferd. Die Sportart vereint Kraft, Gleichgewicht, Koordination und Ausdrucksstärke – sowohl im Einzel als auch im Team. Sie gilt als eine der beliebtesten Disziplinen im Pferdesport, insbesondere für den Nachwuchs, und ist bereits seit Jahrzehnten fixer Bestandteil internationaler Championships. Mit den Weltmeisterschaften der Junioren (U18) und Young Vaulter (U21) sowie den Europameisterschaften der Senioren (Ü21 | Allgemeine Klasse) stehen gleich drei Championships im Pferdezen-



Foto: Fuchshumer

Philip Clement holte 2022 WM-Gold.

trum auf dem Programm. „Rund 270 Athleten und 150 Longenführer aus 27 Nationen kommen mit 150 Pferden nach Oberösterreich und kämpfen um insgesamt elf Titel. Wir erwarten rund 5000 Besucher. Das Interesse der Fans war wie erwartet sehr groß und Tickets sind daher bereits seit Wochen restlos ausverkauft“, erklärt Veranstalter Christian Kermel. ■



Alice Hinterberger und ihr Pferd Leeroy freuen sich schon auf's Turnier. Foto: Greiner

PFERDESPORTTAGE

Dressur und Springen

EBERSTALZELL. Drei Tage lang ist die Anlage des URV-Ebersstalzell Zentrum des oberösterreichischen Reitsports und alles dreht sich um Dressur und Springreiten – mit spannenden Bewerben für Pferd und Reiter. Als „Warm-Up“ steht der Freitag, 25. Juli, ganz im Zeichen der Dressur. Beim CDN-C Neu erhalten junge österreichische und internationale Reitsportbegeis-

terte die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Vom Führzügelbewerb für die Kleinsten bis hin zu Prüfungen der Klasse L wird um den Sieg gekämpft. Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juli, heißt es dann: „Parcours frei!“ Von 70 cm bis 130 cm geht es über Steilsprünge und Oxer – spannende Wettkämpfe sind auf der Jagd nach der fehlerfreien schnellsten Zeit garantiert. ■

SCHRÄG**Varietémusik**

WELS. Das einzige Österreich Konzert von Sleepytime Gorilla Museum (SMG) findet am Montag, 28. Juli, 20 Uhr im Schlachthof Wels statt.

Manche nennen den Sound von SMG „Rock-in-Opposition Metal, angereichert mit dadaistischen Motiven sowie schräger Zirkus- und Varietémusik. Ihre spektakulären Live-Auftritte sind bekannt für eine Mischung aus euphorischen und unheimlichen Sounds, die ein intensives Klangerlebnis schaffen. Die Band verwendet dabei eine Vielzahl von Instrumenten, viele davon selbstgebaut, und integriert in ihre Shows Elemente wie Butoh-Tanz, Paraden und Puppenspiele. Als Support sind die Faun Fables mit dabei: Nils Frydahl selbst Mitglied von SMG, seine Lebenspartnerin Dawn McCarthy und mitunter eine der drei gemeinsamen Töchter. ■



Foto: Chemoff

Sleepy Time Gorilla Museum



„Ab auf die Piste“ – Die Mountain Crew sorgt für Partystimmung!

Foto: PG Studios

MOUNTAIN CREW**Sommer Open Air**

KRENGLBACH. Der Sportverein Krenglbach macht wieder einmal Party! Mit dem Sommer Open Air am Freitag, 1. und Samstag, 2. August verwandelt sich der Krenglbacher Ortsplatz in eine Bühne für mitreißende Livemusik, gute Stimmung und ein Fest für alle Generationen.

Am ersten Abend sorgt die Mountain Crew für ausgelassene Partystimmung. Die Band, bekannt für ihre energiegeladenen Shows, moderne Volksmusik und ihren unverkennbaren Charme, bringt die Aprés-Ski-Gaudi mitten in Krenglbach auf die Bühne.

Am zweiten Abend lässt die Welser Kultband „Little Wing“ den legendären Ostbahn-Kurti

wiederauferstehen. Mit Klassikern vom „57er-Chevy“ bis zum Gassenhauer „I hea di klopfen“ steht alles im Zeichen des österreichischen Rock'n'Rolls mit Wiener Schmäh.

Die größte Gruppe, die am Freitag in Dirndl und Lederhose kommt, darf sich über ein Meet&Greet mit den Mitgliedern Mountain Crew sowie zwei Flaschen Wodka und Beigetränke freuen.

Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr und Konzertbeginn um 20 Uhr. Bei Regen wird der Platz überdacht. Vorverkaufskarten um 15 Euro sind erhältlich bei: Salon Buchner (Krenglbach), Franziskus Apotheke Wels, Cafe Strassmair und Moden Neugebauer beide in Wels sowie per Mail an ticket@svkrenglbach.at ■

TOP-Termine

Foto: Gregor Hohenberg

QUASTHOFF'S FAVOURITE SONGS

GMUNDEN. Das „Thomas Quasthoff Quartett“ kommt am Donnerstag, 7. August, um 19.30 ins Stadttheater Gmunden. Der Sänger Quasthoff, der Pianist Simon Oslender, der Posaunist Shawn Grocott und der Gitarrero Wolfgang Meyer gestalten den Abend. www.festwochen-gmunden.at



Foto: mg studio - Martin Ganser

VOIGAS17

BAD ISCHL. Am Samstag, 2. August steigt bereits zum siebten Mal der Voigas 17 und der Voigas 5. Die Laufveranstaltung ist sowohl Trail-Profis, als auch für Trail-Einstiger gedacht und ist Teil des Bergzeit Trail Youngsters Cup. Anmeldung und alle Infos unter <https://time2win.at/event/643>



Foto: Robert Recker

RALF SCHMITZ

LINZ. Ralf Schmitz macht sich auf die Suche nach den „Schmitzfindigkeiten“ des alltäglichen Wahnsinns, der alle so liebevoll schrullig und verrückt macht. Die Ergebnisse seiner Feldstudien seziert er mit messerscharfen Gags und vollem Körpereinsatz am 4. Oktober in der TipsArena Linz. Karten: ÖTicket



Foto: ÖBB/TV Haag

HAAGER MARKTLAUF

HAAG AM HAUSRUCK. Im Rahmen des Marktfestes findet am Samstag, 2. August, 19 Uhr wieder der Haager Marktlauf, der zum 21. Traunviertler Laufcup zählt, statt. Die Kinder und Schüler starten um 18 Uhr. Voranmeldung und nähere Informationen unter www.haager-marktlauft

07.09.2025
Brücken
Picknick

@Eisenbahnbrücke Linz

Jetzt anmelden und einen der begehrten Picknick-Plätze inklusive Picknickdecke für 5 Personen gewinnen!

liferadio.at/brueckenpicknick

Life
RADIO
Hauptsache Hits

Tips
total regional
präsentiert

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-wels@tips.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Wels: Welser Maislabyrinth, tgl. 8 - 19.00, bis Anfang Oktober; Waidhausenstr. 8

DO, 24. Juli

Wels: Burggartenkonzert Big Bands der LMS Wels und Kirchdorf; Burggarten, Burggasse 13, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadttheater, Rainerstr. 2); Eintritt frei; Hotline am VA-Tag ab 18.30 bei unbeständigem Wetter: **7242 235-7350** (Sprachbox)

Wels: Rollende Engel - Wunsch Café; Verein Rollende Engel, Ligusterstr. 4/EG, 15.00; Anm. erbeten: **7242 309309**; Infos: www.rollende-engel.at/wunschcafe

FR, 25. Juli

Buchkirchen: Sommerkino "Die Küchenbrigade"; Pfarrhof, ca. 20.30 (bei Schlechtwetter im Apostelsaal); Eintritt: freiwillige Spenden

Marchtrenk: 50. Junioren Radrundfahrt; Stadtplatz, Teampräsentation ab 16.30/Start Etappe, 17.30

Marchtrenk: FZW-Freiwilligenberatung für Freiwillige und Personen, die sich freiwillig engagieren möchten; FZW-Büro, Beckerstr. 50/11a, 11 - 13.00; Anm.: office@fzwels.at, **0664 3504224**

Marchtrenk: Marchtrenker Stadtgastgarten; Stadtplatz, ab 19.00

Wels: Devoured - Nomikai; Alter Schlachthof, Dragoonstr. 22, 16 - 22.00; Eintritt: VVK € 17,-; Karten: kupfticket.com

Wels: Spielzeugflohmarkt; max.center, 9 - 13.00 und 14 - 18.00

SA, 26. Juli

Krenglbach: Christophorusmesse - Feldmesse mit Fahrzeugsegnung; Christophoruskapelle, Geigen 3, 19.00

Marchtrenk: Grillfest der Donauschwaben; Hort 2 - Donauschwäbische Bibliothek, 11.30

Marchtrenk: Grillfest der FPÖ; Fam. Lindinger, Niederperwender Str. 4, 16.00

SO, 27. Juli

Bad Wimsbach: 50. Junioren Rundfahrt; Marktplatz, 10.30 Fahrer-Vorstellung, 11.30 Start 3. Etappe

Sattledt: Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung; Pfarre, 9.00

Wels: Galerie meets Kino "Prinzessin Mononoke"; Programmkinos im Medienkulturhaus, Pollheimerstr. 17, 19.00

Wels: Künstlergespräch: Anna Steinhäuser; Galerie der Stadt Wels, Minoritenplatz 4 (Eingang Schießerhof), 15.00

MO, 28. Juli

Wels: Sleepytime Gorilla Museum / Faun Fables; Alter Schlachthof, Dragoonstr. 22, 20.00; Eintritt: VVK € 22,-; Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

MI, 30. Juli

Wels: Lustige Stunden im Gemüsegarten / Sketches of Sina; Alter Schlachthof, Dragoonstr. 22, 20.00; Eintritt: VVK € 19,-; Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

Wels: Welser Innenstadtkriterium; Innenstadt, ab 16.45

DO, 31. Juli

Wels: Burggartenkonzert Musikverein Bad Leonfelden; Burggarten, Burggasse 13, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadttheater, Rainerstr. 2); Eintritt frei; Hotline am VA-Tag ab 18.30 bei unbeständigem Wetter: **7242 235-7350** (Sprachbox)

FR, 1. August

Eberstalzell: "Rock d'Hittin" - 10 Jahre Jubiläum; Pfarrstadt, ab 19.00; Eintritt frei/freiwillige Spende

Krenglbach: Sommer Open Air "Mountain Crew"; Ortsplatz, 20.00; Eintritt: VVK € 15,-/AK € 18,-; Karten: Salon Buchner, Franziskus Apotheke Wels, Cafe Strassmair Wels, Moden Neugebauer Wels, ticket@svkrekenglbach.at

Marchtrenk: Street Food Markt; Stadtplatz, ab 17.00

Voranzeigen



BARBARA BALLDINI "Höhepunkte", 08.08.2025, Vorchdorf, Open Air, Kitzmantelfabrik, 19:30 Uhr, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa, Infos: www.baldini.com

Wirtschafts-akademie

20
25

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



05.08.2025 Lizz Görgl

Entfalte dein Potenzial

Das See – Feldkirchen

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr



präsentiert von
Tips
total. regional.

ÖNachrichten

Wels: Drogenberatungsstelle Circle, 07242 45274

Wels: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, Familienberatungsstelle, 07242 55091

Wels: Frauenberatung, 07242-45293

Wels: Frauenhaus Schutzeinrichtung, Erreichbarkeit rund um die Uhr! 07242 67851

Wels: JugendService-Infostore, 0664 6007215924

Wels: Mobiles Familiencoaching, 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Wels: PROGES Frauengesundheitszentrum, 0699 19151519

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Top-Termine



Daniela Urich und Musikkollege Joannis Raimond präsentieren in ihrem Eventgarten/Schwanenstadt die "Musikshow unterwegs" mit großer TV-Aufzeichnung, am 16. August. Ihre Stargäste: Oliver Haidt, Udo Wenders, Marlena Martinelli, Die Kaiser, Mario & Christoph, Styrina, Franky Leitner, Salvatore e. Rosario uvm., nähere Infos unter 0664 6103920.

Auflösung Sudoku

9	2	3	5	1	4	6	8	7
6	7	4	8	2	9	3	1	5
5	8	1	7	3	6	9	4	2
3	4	5	1	8	2	7	9	6
8	6	2	3	9	7	1	5	4
1	9	7	4	6	5	8	2	3
2	3	6	9	5	1	4	7	8
4	1	8	2	7	3	5	6	9
7	5	9	6	4	8	2	3	1

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend

Notdienst: 26. und 27. Juli, jeweils 9 - 11.00, Dr. Wolfgang Schlecht, Maximilianstr. 10, 4600 Wels, 07242 44751

Blutspenden

Stadt-Paura: 30. Juli, Mittelschule, 15.30-20.30

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding; Öffnungszeiten: 9 - 17.30 (letzter Einlass 16.30)

Wels: Jugendtreffs Öffnungszeiten

jeweils Mo-Fr 14 - 20.00

Neustadt: Karpatenstr. 16

Pernau: Ingeborg-Bachmann-Str. 23

Noitzmühle: Fichtenstr. 20

Vogelweide: Heimstättenring 55d

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40; reguläre Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr und Sa

13 - 17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter 07242 235-7658 (Mo-Sa 8 - 12.00 und 13 - 17.00)

Märkte

Bad Wimsbach: jd. 2. Sa Wochenmarkt, Marktplatz, 8 - 12.00

Eberstalzell: Bücherflohmarkt bis 31. August; Öffentl. Bibliothek, Do 17 - 18.30, Sa 9 - 11.00, So 10 - 11.30

Fischlham: jd. Fr Schmankerlmarkt, beim Gemeindezentrum, ab 14.00

Lambach: jd. Fr Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30 - 11.30

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Rennbahnstr. 15, 13 - 17.00

Wels: jd. Fr Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8 - 13.00

Wels: jd. Fr Wochenmarkt Naturschmankerl oase, Noitzmühle, Park zwischen VHS und Altenheim, 9.30 - 13.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6 - 12.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6 - 13.00

Tierärzte

Wels-Land: **Notdienst** Tierklinik Sattledt, 07244 8924

Wels-Stadt: **Notdienst** Kleintierklinik Wels, 07242 55571

Beratungs-Tipps

Marchtrenk: IGLU Eltern-/Mutterberatungsstelle, 07243 51143

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Wels: AA-Selbsthilfe, Di, 18 - 19.00, Do, 19 - 21.00; Pfarrre HI. Familie Vogelweide

Wels: Beratungsstelle bei Alkoholproblemen, 07242 61669

Wels: Demenzberatungsstelle, 07242 4174821

URLAUBSERLEBNIS ACHENSEE

Zum Abkühlen in den Tiroler Bergsee

Wer den Sommer mit frischer Bergluft, sportlichen Aktivitäten und echtem Tiroler Charme erleben möchte, findet am Achensee sein Urlaubsglück.

„Anders als an vielen anderen Seen gibt es hier zahlreiche öffentliche Zugänge zum See“, betont Gunther Hochhold, Tourismusmanager am Achensee und gebürtiger Oberösterreicher. Das glasklare Wasser lädt mit einer durchschnittlichen Temperatur von 20 Grad nicht nur zum Baden ein, der See ist auch ein Hotspot für Segler, Surfer und Kitesurfer. Die stetigen Winde machen ihn zum beliebten Treffpunkt für Wassersportler. Familien finden flach abfallende Uferzonen, Schwimmer genießen die ausgezeichnete Wasserqualität. Der im Jahr 1928 gegründete Naturpark Karwendel



Das türkisblaue Wasser lädt zum Baden an öffentlichen Plätzen ein.

Fotos: privat



Per Schiff oder zu Fuß zur Gaisalm

ist der größte Österreichs. Mehr als 50 verschiedene Sportarten können Gäste hier ausüben, ausgebildete Naturparkranger bieten kostenlose Exkursionen an.

Aktivitäten für jedes Alter

Die Umgebung des Sees ist durchzogen von mehr als 500 Kilometern markierten Wanderwegen, die von einfachen Spaziergängen entlang der Uferpro-

menade bis hin zu anspruchsvollen Gipfeltouren im Karwendel reichen. Themenwanderwege wie der „Wusel-Seeweg“ oder der „Alpentre-Rundwanderweg“ machen den Sommerurlaub auch für Kinder zu einem Erlebnis. Besonders eindrucks- voll ist ein Besuch der Gaisalm, die nur zu Fuß oder per Schiff erreichbar ist. Radfahrbegeisterten stehen rund 250 Kilometer aus-

geschilderte Radwege zur Verfügung, sowohl für Genussradler als auch für ambitionierte Mountainbiker. Die Achensee-Dampf-Zahnradbahn, die älteste Europas, und Fahrten mit dem historischen Schiff sorgen für Nostalgie. Gasthöfe und Almhütten laden zu einer genussvollen Pause ein. Besonders beliebt bei den Gästen sind Kaiserschmarrn und frischer Fisch aus dem See. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Fotos: GTA

FLUSSKREUZFAHRT
„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04-06.05.2026

Saison B 18.07-30.07.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz möglich)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte:

150 € /
Person
Frühbucher-
bonus bis
31.08.



ab
1.839,-

Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles

- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschifflungs-, Ausschifflungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternden Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

OÖNachrichten lesen, Sommer genießen

Jetzt
4 Wochen
lesen!



Meinung lebt vom Diskurs. Sie fordert eine intensive Auseinandersetzung und verlässliche Quellen. Wer sich seine Meinung mit den OÖNachrichten bildet, kann sich darauf verlassen, dass die Information geprüft ist.
Jetzt kostenlos OÖNachrichten lesen und Meinung bilden!

